



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR SONNENSCHUTZ

JETZT Markise zum Winterpreis sichern

Markisen von **Stumpf**

Hohemarkstr. 15 · 61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 28 66 80 · Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 24. Februar 2022

Kalenderwoche 8



So sehen Sieger aus: Antje Runge muss den Tollitäten weichen. Page Marc, Prinz Julius I., Prinzessin Anabel I., Hofmarschall Benjamin Müller und Page Lara (v. l.) haben den Stadtschlüssel erobert, den die Prinzessin als schicken Anhänger um den Hals trägt. Foto: Stadt Oberursel

Anabel I. und Julius I. regieren Orschel

Von Beppo Bachfischer

Oberursel. Die Voraussetzungen sind nicht gut für eine närrische Machtübernahme zum Endspurt der fünften Jahreszeit. Corona wütet nach wie vor mit hohem Inzidenzwerten, mit angezogener Handbremse zu feiern, macht nur bedingt Spaß, und ein Prinz, der ohne Volk regieren und „Helau“ ins Leere rufen müsste, ist nicht in Sicht. Oder doch? Die Kleinen aus Bommersheim machen den Großen vor, wie's geht. Das Kinderprinzenpaar Anabel I. und Julius I. blies zum Sturm, und eine kleine, aber feine Gefolgschaft verhalf ihm zum Erfolg.

Zusammen mit ihren Pagen Lara und Marc sowie dem Hofmarschall und stellvertretenden Vorsitzenden des Bommersheimer Carne-

val Vereins (BCV), Benjamin Müller, steuerten sie das Rathaus an und hofften, die Verteidiger mit einer List zu überrumpeln. Sie planten den Zugriff auf den Rathausschlüssel mit einem Überraschungsturm zu erobern. Denn in normalen Zeiten wird das Machtzentrum am Samstag vor Weiberfastnacht um 11.11 Uhr gestürmt, während der Pandemie wurden zu dieser Zeit im großen Rathaussaal die Vorbereitungen getroffen für das Impfteam der Hochtanus-Kliniken, das jeden Samstag von 16 bis 19 Uhr dort die gewünschten Impfdosen verabreicht. „Was tun?“ überlegten Anabel I. und Julius I. und hatten die geniale Idee, sich den Schlüssel schon am Freitagnachmittag zu holen.

„Wir und unsere treuen Recken lassen uns so nicht erschrecken, nein, wir stürmen diesen Saal, was du machst ist uns egal!“ riefen sie Bürgermeisterin Antje Runge zu. Damit hatte die Rathausherrin nun wirklich nicht gerechnet und beriet mit ihren Unterstützern, Stadt-

verordnetenvorsteher Lothar Köhler und den Magistratsmitgliedern Jörg Steden, Doris Wübbenhorst, Jutta Niesel-Heinrichs und Ursula Klier, was zu tun sei. Doch da setzten die kleinen Tollitäten schon wieder an: „Gegen unsere Übermacht hast du kei' Chance an Fasensnacht! Rück' den Schlüssel endlich raus, mach' dich fort aus deinem Haus. Und nimm den Magistrat gleich mit, sonst bekommst du einen Tritt. Den Besen packst du auch gleich ein, denn wir regieren hier zu zwei'n!“ Antje Runge versuchte, Zeit zu gewinnen: „Ich weiß gar nedd was ihr hier wollt, am besten, ihr geht jetzt ham, und wenn ihr grollt, ihr könnt nedd bleiben, nedd hier, nedd heut, ich hab' zu tun, ihr liebe Leut'. Ich sag es laut und auch recht keck, so einfach bekommt ihr mich nedd weg, und ruf ich euch zu, seid auf der Hut, denn neue Bese, die kehre gut!“ Davon ließ sich das Kinderprinzenpaar mit seinem Gefolge nun wirklich nicht beeindrucken. (Fortsetzung auf Seite 3)

accadis International School

Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium

www.accadis-isb.com

WELTLADEN | OBERURSEL
FAIR HANDELN

Den Fairen Handel entdecken

Rucksäcke & Taschen aus recycelten Kunststoffen

Weltladen Oberursel · Untere Hainstraße 4
Mo-Fr 10.00-18.30
Sa 10.00-15.00

Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Höchstes Kundenzufriedenheitsniveau
FAIRSTER IMMOBILIENMAKLER

Immobilien

BALKE

Sportorthopädie & Maßschuhatelier

Orth. Einlagen, Maßschuhe, Bandagen, individuelle Diabetiker Versorgung uvm.

Gunzstr. 10 in Bad Homburg v.d.H.
Tel: 06172/8504914
www.balke-atelier.de

Privat und alle Kassen

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 24 Jahren Berufserfahrung!

Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt? Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über? Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit? Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben
Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, Dauer 1 Stunde, Anmeldung ist erforderlich bis spätestens 1. März 2022 unter Tel. 06732-936801

Di. 8. März - 11.00 Uhr Wiesbaden, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 9. März - 11.00 Uhr Bad Homburg, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 9. März - 14.00 Uhr Hofheim, Stadthalle, Chinonplatz 4
Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

WolframBatzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

VP VON POLL IMMOBILIEN

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171 - 887570 | Holzweg 7 | Oberursel

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

Museum Motorenfabrik, Rolls-Royce Deutschland, Willy-Seck-Straße 1, Führungen 15 und 16.30 Uhr an jedem letzten Freitag im Monat, Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Alles inklusive“, Wanderausstellung mit Karikaturen zum Thema Inklusion, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, dienstags 16-19 Uhr, mittwochs 15-17 Uhr, sonntags 10-12 Uhr, (bis 27. Februar)

„Malerei von Birgit Luxenburger“, Galerie m50, Ackergasse 15A, (bis 19. März)

„Jesus > everything“, Bilder von Esther Jeon, virtueller Rundgang, Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, www.hohemark.de/kunstaussstellung-i-jesus-everything (bis 23. März)

„Werkschau mit Nashorn“, mit Werken von Katja Sternkopf, Alte Wache, Pfarrstraße 1, (bis 8. April)

Regelmäßige Veranstaltungen

Impfmobil, Impfteam der Hochtaunus-Kliniken, großer Sitzungssaal Rathaus, an jedem Samstag im Februar, 16-19 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 24. Februar

Bürgermeisterin-Sprechstunde, per Telefon, Anmeldung an buero-buergermeisterin@oberursel.de oder unter 06171-502202 unter Angabe von Kontaktdaten und dem Gesprächsthema oder der Frage, 18-20 Uhr

Samstag, 26. Februar

Hebammensprechstunde, Kathrin Schmidt beantwortet Fragen rund um das Thema Geburt, Anmeldung über Verena Winterle, Frühe Hilfen Oberursel unter 06171-502235 oder an fruehehilfen@oberursel.de, Gespräch per Telefon, WhatsApp oder FaceTime, 10-12 Uhr

Bachreinigung, Urselbachaue zwischen Grundschule Weißkirchen und Krebsmühle, Bündnis 90/Grüne, Treffpunkt ist am Parkplatz Grundschule Weißkirchen, 14 Uhr, Anmeldung an teilnehmen@gruene-oberursel.de

Sonntag, 27. Februar

Bunter Frühschoppen, im Festzelt, Geflügelzuchtverein Weißkirchen, Oberurseler Straße, 10.11 Uhr

Montag, 28. Februar

Studio Orschel, „Kleine Prunksitzung mit Viererrat“, Verein Windrose und Kunstgriff, Livestream auf Youtube, 20.15 Uhr

Donnerstag, 3. März

Thekenabend, mit dem Trio „Swing Miniature“, Verein Alte Wache und Vereinsring Oberstedten, Alte Wache Oberstedten, 19-22 Uhr

Ostercamp des TVO

Oberursel (ow). In der ersten Osterferienwoche findet von Montag, 11., bis Donnerstag, 14. April, jeweils von 9.30 bis 15.30 Uhr in den Räumen des TV Oberstedten und auf dem Außengelände in der Niederstedter Straße 12a das „Ostercamp 2022 mit Dani“ statt. Teilnehmen können maximal zwölf Mädchen ab acht Jahren mit Spaß an Musik und Bewegung. Geboten werden Gymnastik, Aerobic, Tanz, Entspannung und gemeinsames Kochen. Turnschuhe, Schläppchen, bequeme Gymnastik- und wetterangepasste Bekleidung, eine eigene Matte und ein zweites Frühstück oder ein Snack sind mitzubringen. Für TVO-Mitglieder kostet der Spaß 149 Euro inklusive Wasser, Apfelschorle, Mittagessen sowie ein Abschlussessen vom Bangkok Streetfood, außerdem zwei Covid-Schnelltests am Montag und Mittwoch. Nicht-Mitglieder zahlen 189 Euro. Weitere Infos und Anmeldung per E-Mail an D.Thon@gmx.de.

Mittwoch, 2. März

Online-Vortrag, „Konfliktlösung durch Meditation: eine Resilienz-Erfahrung“, Fokus O., 19 Uhr, Anmeldung an info@fokus-o.de

Samstag, 5. März

Altstadtführung, Treffpunkt Marktplatz vor dem Vortraumuseum, Stadtverwaltung Oberursel, Anmeldung unter 06171-502232 oder an tourismus@oberursel.de, 14 Uhr

Trennungskomödie mit bestem Unterhaltungswert

Oberursel (ow). „Und wer nimmt den Hund?“, ist nicht die einzige bedeutende Frage im Prozess des ‚bewussten Entpaarens‘ in der gleichnamigen Komödie des Stadttheaters Oberursel. Ein erheiternd-erhellender Theaterabend mit Marion Kracht und Michael Roll erwartet das Publikum am Montag, 7. März, um 20 Uhr in der Stadthalle.

Es gibt Vorzeigepaare, die machen alles richtig. Georg und Doris Lehnert sind seit 20 Jahren verheiratet, er hat es als Biologe zum Aquariumsdirektor gebracht, sie hat zwei Kinder aufgezogen und sich um das Eigenheim in bevorzugter Wohnlage gekümmert. Jede Menge Alltag und gemeinsam gelebtes Leben. Die Kinder sind aus dem Haus, das Paar könnte sich neu finden... Doch die Versuchung in Gestalt von Laura, Georgs 20 Jahre jüngerer Doktorandin, naht, und plötzlich steht seine Beziehung mit Doris vor dem Aus. Trocken und vernünftig gehen beide die Trennung an. „Wir hatten unsere Zeit. Und jetzt ist die eben vorbei“, konstatiert Georg trocken, und auch Doris scheint sich für die Trennungsdynamik eher wie für ein Experiment unter Laborbedingungen zu interessieren. „Man will das doch irgendwie verstehen“, sagt sie und schlägt den gemeinsamen Besuch bei einer Trennungstherapeutin vor.

Der Witz und besondere Charme dieser Komödie besteht darin, wie Szene für Szene die Vernunft als das am wenigsten taugliche Instrument zur Lösung von Beziehungsproblemen vorgeführt wird. Das Publikum darf sich am Gefälle zwischen der erhofften problemfreien Trennung und den sich unvermutet meldenden Gefühlsverwirrungen des Paares ergötzen. Was also zunächst nach „Scheidung light“ aussieht, wird zur Schlammschlacht. Statt Familiensinn dominiert plötzlich Lagerdenken: Beide Seiten werfen Kindern und Freunden mangelnde Loyalität vor, es wird um Geld und Besitzstände gefeilscht, die Lebensleis-

Waldexpedition für Familien, mit Umweltpädagogin Tanja Hug, für Kinder von fünf bis zwölf Jahren, Verein Alte Wache, Treffpunkt Haus Heliand, Mühlenweg 16, 16 Uhr, Anmeldung bis 3. März an programm@alte-wache-oberstedten.de

Sonntag, 6. März

Konzert, mit Pianist Rafał Blechacz, Chopin Gesellschaft Taunus, Stadthalle, 18 Uhr

Frühlingsbasar, „Rund ums Kind“, Evangelisches Familienzentrum im Rosengärtchen, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, 10-12.30 Uhr



Nimmt Marion Kracht den Hund? Die Antwort gibt es am 7. März. Foto: Gritzbach

tungen werden wechselseitig kleingeredet, die neuen Partner lächerlich gemacht. Pyrrhussiege werden schamlos ausgekostet, wenn es denn zum Beispiel gelingt, den Ex eifersüchtig zu machen oder der Ex die Autoreifen zu zerstoßen. Die Frage, wer den Hund nimmt, ist unter den Bedingungen mühsam niedergelungener oder wie Geysire aufschießender Emotionen vergleichsweise zweitrangig. Erst als es einen unwiederbringlichen Verlust zu beklagen gibt, stellt sich bei den Kombattanten Wehmut ein, die vieles in ein milderes Licht zu tauchen vermag. Karten zum Preis von 25 Euro (Kategorie I), 22 Euro (Kategorie II) und 16 Euro (Kategorie III) sind im Vorverkauf im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, im Internet unter www.frankfurt-ticket.de oder unter Telefon 069-1340400 sowie an der Abendkasse erhältlich.

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Regelmäßige Veranstaltungen

Energie-Impulsberatung: Dipl.-Bauingenieur Markus Hohmann, die Stadt und LandesEnergieAgentur Hessen informiert online nach Voranmeldung über Fördermöglichkeiten, montags 15.30 bis 18.30 Uhr, Anmeldung unter 06171-2089111.

Ausstellungen

„Zeichnungen von Carola Biermann“ Stadtbücherei, Bornhol 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags von 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

Veranstaltungen

Sonntag, 27. Februar

Freiluftgottesdienst zum Fastnachtssonntag, Freier Platz, 11 Uhr, nur bei trockenem Wetter

Freitag, 4. März

Gottesdienst zum Weltgebetstag, Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“, St. Bonifatius, 18 Uhr

Sonntag, 6. März

Impfmobil, der Hochtaunuskliniken, Erdgeschoss Bürgerhaus, Zugang über den Weg zwischen Stadtteilbüro und Bürgerhaus-Rückseite, 17-19 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 24. Februar

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Freitag, 25. Februar

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Samstag, 26. Februar

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Sonntag, 27. Februar

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Montag, 28. Februar

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhol 3-5, Tel. 06171-75120

Dienstag, 1. März

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Mittwoch, 2. März

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Donnerstag, 3. März

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Freitag, 4. März

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Samstag, 5. März

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Sonntag, 6. März

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 0800-111016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

Zahnärztin zieht in Kirchenladen ein

Oberursel (gt). Vor drei Jahren schloss der „Treffpunkt Aktiv im Norden“ im Rosengärtchen, der auch als „Kirchenladen“ bekannt war, seine Türen. Der Treffpunkt, war zwölf Jahre lang ein ökumenischer Begegnungsort, eine Bücherei, ein Café und zeitweise sogar ein Zuhause für das Camp-King-Archiv. Mitte 2018 erhielt die Heilig-Geist-Gemeinde als Betreiber allerdings die Kündigung, nachdem es zu einem Zwischenfall mit einem Gast und dem Eigentümer auf dem Parkplatz gekommen war.

Während die Kirche nun ohne Kirchenladen war, zeigte der Ortsbeirat Nord im vergangenen Jahr Interesse daran, wieder einen Begegnungsort im Norden zu öffnen und ihn – sobald dies außerhalb des Rathauses wieder möglich ist – auch für Sitzungen zu nutzen. Damals erhielt der Ortsbeirat allerdings vom Magistrat die Rückmeldung, die Stadt stehe mit dem Eigentümer nicht in Kontakt. Stattdessen gab es Verhandlungen mit dem Schwimmclub Oberursel bezüglich der Nut-

zung der Räume des ehemaligen Restaurants „Olympia“. Nun finden im Kirchenladen nach drei Jahren Leerstand Bauarbeiten statt, Es geht um die Räume, die älteren Anwohnern noch als Pizzeria bekannt sind. Neue Zwischenwände sind im ehemaligen Sitzbereich entstanden, und neue Bodenfliesen wurden gelegt. Im März eröffnet dort die Zahnärztin Kyu Hyun Park eine neue Zahnarztpraxis.

Park, die seit sieben Jahren in Oberursel wohnt und sich bereits vor neun Jahren als Zahnärztin qualifizierte, entdeckte die leerstehenden Räume zufällig und möchte dort eine Zahnarztpraxis „für die ganze Familie“ anbieten. Internationales Flair dürfte die Praxis auf jeden Fall haben, denn Park behandelt dreisprachig: in Deutsch, Englisch und Koreanisch.

Die stellvertretende Ortsvorsteherin Simona Papenbrock freut sich, dass der Leerstand bald behoben sein wird, „auch wenn es schade ist, dass der ursprüngliche Zweck nicht mehr umgesetzt werden konnte“ sagt sie.



Derzeit wird der ehemalige Kirchenladen zu einer Zahnarztpraxis umgebaut.

Foto: gt

Aktuelles Programm der „Portstrasse“

Oberursel (ow). Trotz einiger Auflagen durch Corona ist die „Portstrasse Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, mit einem breiten Programm-, Sport und Beratungsangebot in ihren Räumen aktiv und für die Jugendlichen da. Der offene Treff hat aktuell montags bis freitags von 15 bis 19 Uhr geöffnet, hier können Jugendliche ab zwölf Jahren miteinander Billard, Tischkicker, Gesellschaftsspiele und Playstation spielen oder das kostenfreie WLAN nutzen.

Die mobile Jugendarbeit/Streetwork bietet Gruppensport in der Grundschule Mitte, mittwochs abends von 18 bis 20 Uhr an. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr in der „Portstrasse“. Das Angebot ist offen, alle Jugendlichen ab zwölf Jahren können ohne Anmeldung mitmachen. Je nach Gruppengröße und den Wünschen der Teilnehmer wird das Angebot gemeinsam gestaltet. Auch der Fitnessraum im Haus ist montags bis freitags von 13 bis 19 Uhr und freitags von 20 bis 24 Uhr nutzbar. Anmeldung bei Mohamed Adakhakhi unter Telefon 0178-9100513.

Donnerstags wird ab 15 Uhr parallel zum offenen Treff gekocht. Anmeldung spätestens einen Tag vorher. Freitags findet der Mädchentreff statt. Die Teilnehmerinnen einigen sich auf Aktivitäten wie Kochen oder Ausflüge. Anmeldung bei Musugan Safi unter Telefon 0151-23663909. Freitags ab 17 Uhr kann gemeinsam mit einer ausgebildeten Gesangs-

lehrerin musiziert werden. Gitarren, Ukulelen, Schlagzeug und Keyboard gibt es in der „Portstrasse“. Einfach vorbeikommen, ganz egal ob Anfänger oder Profi. Die „Spätschicht“ findet freitags für Jugendliche ab 16 Jahren statt von 20 Uhr bis Mitternacht in Bar- Atmosphäre. Der „BLUDS Jugendleseclub“ trifft sich etwa einmal im Monat samstags in der „Portstrasse“. Kontakt über Anne-Marie Höllein unter Telefon 0160-5704902. Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien können einen Beratungstermin vereinbaren, wenn sie sich in schwierigen Lebenslagen befinden und Unterstützung benötigen. Beratungen können außer in Deutsch auch in Englisch, Farsi und Arabisch durchgeführt werden. Auch beim Beantragen und Ausfüllen von Formularen oder bei Bewerbungen kann hier unterstützt werden. Termine können telefonisch, per E-Mail oder persönlich vereinbart werden. Erreichbar ist das Team der „Portstrasse“ montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr. Im gesamten Haus muss eine FFP2-Maske getragen werden. Grundsätzlich gilt in der „Portstrasse“ die 3G-Regel. Als Nachweis reicht das Testheft der Schule aus. Beim Sportprogramm, im Fitnessraum und beim Kochen gilt 2Gplus – Schüler müssen einen tagesaktuellen Test vorlegen, das Testheft der Schule gilt nicht. In der Spätschicht gilt 2Gplus, die Vorlage des Testhefts ist alternativ zum tagesaktuellen Test möglich.

Vortrag zu Elterngeld und Elternzeit

Oberursel (ow). Zum digitalen Vortrag „Elterngeld, ElterngeldPlus und Elternzeit“ am Mittwoch, 2. März, um 18.30 Uhr sind alle werdenden Eltern und interessierten Bürger eingeladen. Andreas Koller vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben in Köln ist der Referent an diesem Abend. „Das Elterngeld gleicht fehlendes Einkommen aus und sichert damit die wirtschaftliche Existenz der Familien. Die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf müssen wir unbedingt weiter voranbringen. An diesem Abend haben alle die Möglichkeit, sich über sämtliche Regelungen zum Elterngeld kompetent informieren zu lassen“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge.

Mit der Elternzeit kann die Erwerbstätigkeit vorübergehend unterbrochen werden, um die Betreuung und Erziehung eines Kindes zu übernehmen. Jeder Elternteil hat Anspruch auf Elternzeit, bis das Kind das dritte Lebensjahr vollendet hat. Ein Teil der nicht genutzten

Elternzeit kann sogar bis zum achten Geburtstag beansprucht werden. Für Eltern von Kindern, die seit 1. September 2021 geboren sind, gelten einige neue gesetzliche Regelungen für die Elternzeit und das Elterngeld. Hierzu zählen insbesondere flexiblere Teilzeitregelungen sowie ein verlängerter Elterngeldanspruch für Eltern besonders früh geborener Kinder. Die Veranstaltung befasst sich mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen und stellt die älteren und neuen Regelungen vergleichend gegenüber. Die Fachstelle „Frühe Hilfen Oberursel – Willkommen von Anfang an“, vertreten durch Verena Winterle, wird an dem Abend ebenso für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos, es wird jedoch um Anmeldung gebeten unter Telefon 06171-502347 oder per E-Mail an frauenbuero@oberursel.de. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer einen Link für die Veranstaltung.

Nummernvergabe

Oberursel (ow). Die Nummernvergabe für den Frühlingsbasar „Alles rund ums Kind“ des Evangelischen Kinder- und Familienzentrum (KiFaz) im Rosengärtchen findet am Donnerstag, 24. Februar, um 17 Uhr vor dem KiFaz Rosengärtchen, Hohemarkstraße 161, statt.

*Neueröffnung am
Samstag, 26.02.2022
in Oberstedten*

EliTa's Studio
für Fachpflege Kosmetik

EliTa's Fachfußpflege & Kosmetik Studio unterstützt Sie bei der ganzheitlichen Pflege Ihrer Haut, Hände und Füße.

EliTa's Studio
Hauptstraße 64 • 61440 Oberursel
Termine unter 06172-59 39 420

Orden gibt's im Vorbeifahren

Vergangenen Samstag hätten die beliebte und seit zehn Jahren immer ausverkaufte Sitzung des Bommersheimer Carneval Vereins (BCV) und am nächsten Tag die große BCV-Kinderfasenacht stattgefunden, 150 Aktive hätten die Gäste begeistert und den Saal zum Kochen gebracht. Nach dem starken Anstieg der Infektionszahlen wurde jedoch bereits zum Jahreswechsel entschieden, alle Veranstaltungen in der Burgwiesenhalle abzusagen. Doch wer am vergangenen Samstag Im Himmrich in Richtung Burgwiesenhalle entlang lief, wurde vom bunten, mit hunderten Luftballons dekoriertem Weg überrascht. Der Vorstand des BCV hatte dort, wo sonst die Halle bebaut, liebevoll dekoriert, und die Fassenachtsfreunde des Vereins hatten sich und ihre fahrbaren Untersätze geschmückt. Die Narren fuhren oder liefen die Straße entlang, konnten so den Vorstand und das Kinderprinzenpaar mit Abstand an der frischen Luft grüßen, und der Vorstand konnte den Aktiven den Kampagnenorden überreichen. Auch die amtierende Brunnenkönigin Verena I., die ebenfalls dem BCV entstammt, war dabei und wurde von ihrem Brunnenmeister Andreas im Bollerwagen den Weg entlang gezogen. Foto: BCV



Anabel I. und Julius I. ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Weil diesmal keine Unterstützer mit einer Kanone dabei waren, mussten Anabel I. und Julius I. verbal schweres Geschütz auffahren. Es entwickelte sich ein bissiges Rededuell, das die Verteidiger vom Rathaus nicht gewinnen konnten. Bürgermeisterin und Magistrat ergaben sich schließlich dem Kinderprinzenpaar und händigten als sichtbares Zeichen der Erhebung den Rathauschlüssel sowie mit Schokolade gefüllte Schatztruhen an das Kinderprinzenpaar aus.

„Na gut, ich sehe es ja ei“, ihr seid echt hartnäckig, ihr zwei, das sollt' belohnt wer'n, keine Frage, dann feiert halt eure tollen Tage“, meinte die Bürgermeisterin und fuhr fort: „Den Stadtschlüssel bekommt ihr gleich, doch leider werdet ihr nedd reich, die Stadtkasse ist nämlich leer, da findet ihr kein' Euro mehr.“ Das konnte das Kinderprinzenpaar nicht erschrecken, denn die Kiste mit Schokolade und der Stadtschlüssel reichten den beiden vollauf. Runge verabschiedete sich: „So räume ich ohne Rabatz mein' Bürgermeisterrinnen-Platz, wünsche Euch Spaß, Freud' und Glück, am Aschermittwoch bin ich zurück!“

Ordensregen im Rathaus

Nun regieren Anabel I. und Julius I. für die restlichen „tollen Tage“ die Oberurseler Narren. Natürlich folgte als erste Amtshandlung die Ordensübergabe mit allen weiteren Beteiligten: dem Vorsitzenden des Narrenrats, Harry Hecker, der Vorsitzenden des Club Gesel-

ligkeit Humor Weißkirchen, Birgit Zumbroich, dem Vorsitzenden des Karnevalvereins „Frohsinn“, Ulfert Hahn, dem Vorsitzenden des Carneval Vereins Stierstadt, Steffen Kremer, und der Vorsitzenden des Karnevalvereins „The Ravens“, Corinna Becker, sowie der Brunnenkönigin Verena I. mit Brunnenmeister Andreas und dem Vorsitzenden des Vereinsrings, Ludwig Reuscher.

Die fünfte Jahreszeit hat in Oberursel eine lange Tradition, aber auch im Karneval fallen pandemiebedingt viele Veranstaltungen aus, sodass die hiesigen Narren eine Alternative gefunden haben. „Wir wollten gemeinsam mit dem Narrenrat die Tradition des Rathaussturms bewahren. Denn selbstverständlich gibt es Karneval auch in diesem Jahr, nur anders. Wir können nicht groß feiern, aber unsere Vereine haben viel Arbeit in die Kampagne gesteckt, und das Kinderprinzenpaar repräsentiert mit vollem Elan, um die Oberurseler in kreativen Formaten unseren Alltag ein Stück weit vergessen zu lassen. Daher habe ich heute das Rathaus als Bürgermeisterin tapfer gegen einen kleinen Narrensturm verteidigt“, freut sich Antje Runge mit einem Augenzwinkern.

Mit der Plakat- und Banneraktion unter dem Motto „Maske auf – es ist Fastnacht“ machen die Stadt und die Karnevalvereine in der Innenstadt und an den Ortseingängen auf den Karneval aufmerksam, und gemeinsam ist man sich einig: „Wir passen uns im Karneval coronabedingt an und lassen uns Freude und Spaß nicht nehmen. Darauf ein dreifaches Orschel Helau!“

Trauercafé

Hochtaunus (how). Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospizdienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Gerne kann auch ein Einzelgespräch vereinbart werden. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am Dienstag, 1. März, unter Einhaltung der 3G-Regel und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Coronabedingt wird um Anmeldung gebeten bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 oder beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868.

SOUL-OF-WHISKY

• LOUNGE • TASTINGS • MORE •

**VORSTADT 15A /
KUMELIUSSTRASSE
61440 OBERURSEL**

**MO bis FR 11:00 bis 18:30 Uhr
SAMSTAG 10:00 bis 16:00 Uhr
T. 06171 27 96 066**

www.soul-of-whisky.de



Der Oriental-Dance-Fitness-Kurs der TSGO unter der Leitung von Rosel Butterweck sorgt für Bewegung – auch bei Passantinnen, die spontan mitmachen. Foto: bg

Tanz-Performance mitten in der Stadt als Zeichen gegen Gewalt

Oberursel (bg). Oberursel tanzt. Mitten in der Stadt, wo Vorstadt und Kumeliusstraße aufeinandertreffen, legte die Tanzgruppe „Oriental-Dance-Fitness-Kurs“ der TSGO einen mitreißenden Auftritt hin zu den Klängen des Songs „Break the Chain“ (Spreng die Ketten) von Tena Clark. Sie bewegte Passanten zum Mittanzen und Mitswingen. Darunter auch Bürgermeisterin Antje Runge und die Frauenbeauftragte Sabine Weil, die erst im Januar die Nachfolge von Gabriela Wölki angetreten hat. Aber wer vermutete, das sei eine Fitness-Tanzeinlage zum Valentinstag, irrt gewaltig. Die Tanz-Performance wurde organisiert vom Verein Frauen helfen Frauen als Beitrag zum Weltaktionstag „One Billion Rising“ (OBR), an dem weltweit Frauen gegen Gewalt auf die Straße gehen und tanzen.

Der Protesttag „OBR“ wurde 2012 von der New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler im Rahmen der „V Day Bewegung“ – V steht für Viktory – ins Leben gerufen. Mit diesem Protest machen Frauen lautstark auf sich aufmerksam, zeigen sich solidarisch und lassen sich nicht in die Opferrolle drängen. In Oberursel beteiligt sich der Verein Frauen helfen Frauen schon seit Jahren an diesem Tag, immer wieder mit Aktionen. Die Sprecherin des Vereins Anja Körneke freute sich besonders darüber, dass es diesmal gelungen war, die TSGO-Frauen mit Rosel Butterweck an der Spitze für diese Tanz-Demo zu gewinnen. Und ebenso über die Unterstützung von Runge und Weil, die aus dem Rathaus herbeigeeilt waren, weil auch ihnen das Thema unter den Nägeln brennt. One Billion – das sind eine Milliarde Frauen. Nach statistischen Angaben der UN werden weltweit ein Drittel aller Frauen in ihrem Leben Opfer von körperlicher oder sexualisierter Gewalt. In Deutschland wird jeden dritten Tag eine Frau von ihrem Partner oder Ex-Partner ermordet. Jeden Tag gibt es einen Tötungsversuch. Wenn Frauen hinter verschlossenen Türen zu Tode kommen, wird das in offiziellen Verlautbarungen immer noch als Beziehungstat oder Familientragödie bezeichnet. Oft sind es aber einfach brutale Morde an Frauen. Weltweit wird für Partnerschaftsgewalt, bei denen Frauen getötet werden, der Begriff Femizid verwandt. Häusliche Gewalt, so brachte es Anja Körneke auf den Punkt, ist kein privates

Problem, sondern ein gesamtgesellschaftliches. Auch wenn sie oft im vermeintlich Privaten, im Verborgenen stattfindet. Ausgerechnet das eigene Zuhause, wo Menschen sich eigentlich sicher und geborgen fühlen sollten, ist oft ein gefährlicher Ort. Partnerschaftsgewalt bedeutet, dass zwei Menschen eine emotionale Beziehung zueinander haben. Ein einsetzender Gewaltkreislauf beginnt meist schleichend. Gewalt hat viele Gesichter. Sie reicht von subtil herabwürdigenden Umgangsformen bis zu brutaler körperlicher Gewalt. 80 Prozent dieser gewaltsamen Übergriffe richten sich gegen Frauen. Partnerschaftsgewalt ist in hohem Maße schambesetzt, nicht wenige Frauen ertragen vieles, bevor sie darüber reden können und versuchen, den häuslichen Verhältnissen zu entkommen.

Es sind nicht nur körperliche Attacken wie schubsen, ohrfeigen, schlagen, treten, würgen, sondern Formen von psychischer Gewalt wie beleidigen, bedrohen, öffentlich demütigen, ökonomischer Gewalt und sozialer Gewalt. Im schlimmsten Fall endet die Spirale der Gewalt mit dem Tod. Nach den Zahlen des Bundeskriminalamts zur Partnerschaftsgewalt, die jährlich veröffentlicht werden, waren im vorigen Jahr 119 164 Frauen betroffen, und für 139 Frauen endete diese Gewalt in einem Femizid. Die Zahlen werden jährlich veröffentlicht und steigen. Gerade in den Pandemie-jahren rückte das Thema Partnerschaftsgewalt intensiv in den Fokus der Aufmerksamkeit, aber häusliche Gewalt ist kein Coronaproblem. Sie wird nicht verschwinden, wenn die Pandemie vorbei ist, mahnte die Mitarbeiterin des Vereins Frauen helfen Frauen.

„Jede und jeder hat das Recht auf körperliche Unversehrtheit. Wir wollen, dass alle Mädchen und Frauen sicher leben können: zu Hause, in ihrer Beziehung, in ihrer Freizeit, am Arbeitsplatz, einfach überall“, forderte Anja Körneke abschließend. Dafür setzt sich der Verein Frauen helfen Frauen, der in Oberursel ein Frauenhaus und eine Beratungsstelle unterhält, seit vielen Jahren mit aller Kraft ein. Informationen dazu im Internet unter www.frauenhaus-oberursel.de oder www.frauenhaeuser-hessen.de. Das bundesweite Hilfstelefon gegen Gewalt an Frauen ist unter 08000-116016 jederzeit erreichbar.

Waldexpedition für Familien

Oberursel (ow). Das Oberstedter Kultur- und Begegnungszentrum Alte Wache ist seit Jahren für ein abwechslungsreiches Kindertheaterprogramm bekannt. Ob Kasper-, Marionetten-, Puppen- oder Mitmachtheater: Künstler aus ganz Deutschland waren zu Gast in Oberstedten und erfreuten regelmäßig Kinder und ihre Eltern – jedenfalls bis zum Beginn der Pandemie.

Um die Zeit bis zur möglichen Wiederaufnahme des Kinderkulturprogramms zu verkürzen, haben sich die Verantwortlichen alternative Veranstaltungen überlegt. Pünktlich zum langsam einsetzenden Frühjahr wird es am Samstag, 5. März, um 16 Uhr eine Waldexpedition für Familien mit Kindern von fünf bis zwölf Jahren geben. Unter der fachkundigen Anleitung von Umweltpädagogin Tanja Hug gehen die Familien gemeinsam als Team auf große Erkundungstour in den Wald, lernen verschiedene Arten von Tierspuren kennen

und staunen, was es außer Fußabdrücken noch alles an Spuren zu entdecken gibt. Ganz nebenbei müssen die Teams Stöcke und Zunder sammeln, denn nach der Waldaktion wird damit auf dem großen Gelände von Haus Heliand ein Lagerfeuer entfacht, damit der gemeinsame Nachmittag um 19 Uhr mit geröstetem Stockbrot ausklingen kann.

Treffpunkt ist am Haus Heliand, Mühlenweg 16a. Parkplätze stehen in ausreichender Anzahl am Waldfriedhof zur Verfügung. Die Veranstaltung findet (außer im Falle von Sturm) bei jedem Wetter unter 2Gplus-Bedingungen statt. Nachweise sind vorzulegen. Weitere Informationen im Internet unter www.alte-wache-oberstedten.de. Der an der Tageskasse zu entrichtende Kostenbeitrag beträgt 15 Euro für Erwachsene und zehn Euro für das erste Kind. Geschwisterkinder sind frei. Anmeldung bis 3. März per E-Mail an programm@alte-wache-oberstedten.de.

„Thekenabend“ in der Alten Wache

Oberursel (ow). In den vergangenen Jahren wurden in Oberstedten alle traditionellen Kneipen, die als Treffpunkt dienten, geschlossen. „Diese Tatsache und der Umstand, dass wir nach zwei Jahren Pandemie den verstärkten Bedarf für einen neuen, zwanglosen abendlichen Treffpunkt in unserer Ortmitte sehen, hat uns dazu veranlasst, gemeinsam mit dem Vereinsring Oberstedten ein neues Format zu entwickeln“, sagt Michael Braun, Vorsitzender des Vereins Alte Wache Oberstedten. „Wir verfügen über bestens geeignete Räumlichkeiten und ein motiviertes Team.“

So wird die Alte Wache zukünftig am ersten und dritten Donnerstag eines Monats von 19 bis 22 Uhr zu einem „Thekenabend“ geöffnet sein. „Wir möchten allen Menschen aus Oberstedten und gerne auch darüber hinaus die Gelegenheit geben, sich in geselliger, zwangloser Atmosphäre zu treffen. Zum Gespräch, zum Skat, um Nachbarn und (neue?) Freunde zu treffen und vieles mehr“, sagt Vereinsring-Vorsitzender Daniel Pelkey. „So können wir auch außerhalb unserer traditionellen Veranstaltungen wie Kerb und Stedter Advent das gesellschaftliche Miteinander

pflügen und fördern.“ Außer einer kleinen Abendkarte werden die ehrenamtlich tätigen Teams aus Alter Wache und Vereinsring Getränke servieren. Jeweils am ersten Donnerstag eines Monats steht unter dem Motto „Thekenabend Unplugged“ Jazz auf dem Programm. Braun zeigt sich „zuversichtlich, dass sich mit der Erfahrung von Benjamin Rehorn im Laufe der Zeit hier eine Musikszene etabliert, die über Oberstedten hinaus bekannt sein wird.“ Abwechslung ist durch ständig wechselnde Besetzungen garantiert. Die dritten Donnerstage sollen zumeist unter einen Themenschwerpunkt gestellt werden. Je nach Jahreszeit sind etwa Cocktail- oder Grillabende denkbar. „Wir sind gerne für Anregungen der Gäste oder auch aus den Oberstedter Vereinen offen“, sagt Pelkey. Wichtig sei, dass die Menschen sich wieder treffen, ins gemeinsame Gespräch kommen und sich wohlfühlen.

Der erste „Thekenabend Unplugged“ findet am Donnerstag, 3. März, statt. Das Trio „SwingMiniature“ spielt in der Besetzung Julian Beger (Saxophon), Wolfgang Marx (Kontrabass) und Benjamin Rehorn (Gitarre) Swingnummern der 20er- bis 50er-Jahre.

Fußgänger rücken in den Blickpunkt

Oberursel (ow). Ein Schwerpunkt in der künftigen Mobilitätspolitik Oberursels soll auf den Fußverkehr gelegt werden. Zusätzlich zur Nutzung des Fahrrads und des ÖPNV. Ziel ist es laut Verkehrsdezernent, Ersten Stadtrat Christof Fink, die innerstädtischen Wegestrecken, die zu Fuß zurückgelegt werden, deutlich zu erhöhen. Der Klimaschutz wird damit auch beim Verursacher „Verkehr“ in den Fokus genommen.

„Der Fußverkehr als eigene Verkehrsart spielt aktuell noch eine untergeordnete Rolle, auch in Oberursel“, räumt Fink in einer Mitteilung ein. Die Aufteilung des öffentlichen Verkehrsraums mit meist sehr engen Gehwegen und oftmals mit Kopfsteinpflaster verursache Probleme bei der sicheren und barrierefreien Führung. Subjektiv bestehe „ein Gefühl der Unsicherheit, besonders bei mobilitätseingeschränkten und älteren Menschen“. Das führe zu einer Reduzierung der Aktivitäten zu Fuß. Zu Fuß gehen ermögliche jedoch fast allen Menschen im Nahbereich eine selbständige Teilnahme an der Mobilität und am städtischen Leben, das sich zu einem großen Teil auf Gehwegen, Plätzen und auf Grünflächen abspielt. Ein wichtiges Ziel von Planungen für den Fußverkehr sei es deshalb, ein möglichst engmaschiges, attraktives und sicheres Fußwegenetz vorzuzulassen und damit Oberursel zu einer fußgängerfreundlichen Stadt zu entwickeln.

Hierfür wird jetzt ein Fußverkehrskonzept entwickelt, wofür das Büro „plan&rat, Büro für kommunale Planung und Beratung“, beauftragt wurde. Das Konzept soll für die Ge-

samtstadt erstellt werden, es umfasst also die Kernstadt sowie die Stadtteile Bommersheim, Oberursel-Nord, Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen. Im Ergebnis werden außer einem künftigen Fußwegenetz auch verbindliche Leitlinien, Zielvorstellungen und Qualitätsstandards für die Gestaltung in einem Prozess mit allen Akteuren erarbeitet. Das Land Hessen fördert die Kosten in Höhe von rund 45 000 Euro mit 27 300 Euro.

„Aktuell arbeitet das Büro bereits an den Grundlagen für das Oberurseler Fußwegekonzept. Die Einwohner werden ab März aktiv in unterschiedlichen Beteiligungsformaten eingebunden. Dazu gehören auch Stadtpaziergänge in jedem Stadtteil mit unterschiedlichen verkehrlichen Schwerpunkten, zu denen auch die Ortsvorsteher sowie der Ortsbeirat eingeladen werden. Damit binden wir die Ortskenntnisse der Einwohner, der Vereine und Schulen mit ein“, so Fink. „Parallel stellen wir einen Arbeitskreis Fußverkehrskonzept zusammen, der den Erarbeitungsprozess fachlich begleiten wird.“

Im Frühherbst soll das Fußverkehrskonzept mit konkreten Maßnahmen, Kostenschätzungen und Dringlichkeiten zur Verbesserung des Fußverkehrs in Oberursel vorliegen und in den politischen Entscheidungsprozess gegeben werden.

Für Fragen und Hinweise der Bürger steht als Ansprechpartner bei der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Fabian Frindt unter Telefon 06171-502269 oder per E-Mail an frindt@oberursel.de als Ansprechpartner zur Verfügung.

Klimainitiative und St. Ursula laden zum Autofasten ein

Oberursel (ow). Ab Aschermittwoch findet in Oberursel eine Fastenaktion der etwas anderen Art statt: Die Idee dazu stammt von Georg Horntrich, Studienleiter in der Katholischen Akademie Haus am Dom und passionierter Radfahrer: „Wir leben in autogerechten Städten und verbinden das Automobil mit Wohlstand. Aber was fehlt uns, wenn das Auto fehlt? Sind wir tatsächlich weniger mobil?“ fragt er und meint, gerade Radfahrer und Fußgänger erlebten in Ober-

ursel oft, wie sie von Autos ausgebremst werden. Bis Ostern wollen die Teilnehmer am Autofasten daher den Fragen nachgehen: Komme ich ohne Auto aus? Was fehlt mir ohne Auto? Welche Erfahrungen gewinne ich, wenn ich mich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder im öffentlichen Nahverkehr durch meine Stadt bewege? Was lerne ich dabei über mich und meine Umwelt?

Geplant ist ein begleiteter Erfahrungsaustausch, bei dem es weniger darauf ankommt, wer es schafft, auf das Auto zu verzichten und wer nicht. Es geht vielmehr um eine neue Wahrnehmung der Stadt, des Stadtteils und des eigenen (Mobilitäts-)Verhaltens. Die Aktion ist offen für alle, die den Wunsch haben, das eigene städtische Umfeld sinnlich wahrzunehmen.

Die Auftaktveranstaltung zum Autofasten findet am Aschermittwoch, 2. März, um 20 Uhr auf Zoom statt. Die Termine für die weiteren Treffen werden unter Beteiligung aller Interessierten festgelegt und sollen, je nach Pandemie- und Wetterlage, gerne als persönliche Treffen im Freien stattfinden. Nähere Informationen im Internet unter www.kath-oberursel.de/veranstaltungen/fastenaktion-2022-7-wochen-ohne-auto. Anmeldung per E-Mail an 7-wochen-ohne-auto@web.de. Die Adressen werden nach Ablauf der Aktion gelöscht.

Was soll denn das mit dem Fasten?

Der Verzicht auf das Auto ist eine weitere Facette der Fastenaktion, die längst über das religiöse Fasten hinausgeht. Gefastet wird heute aus den unterschiedlichsten Gründen. Fasten ist gesund, wenn auf Alkohol, Süßigkeiten oder Tabak verzichtet wird. Die Menschen können Bescheidenheit üben in Zeiten des Überflusses und ihre Abhängigkeit reduzieren von Dingen, die sie nicht beherrschen sollen: Handy, Fernseher, Videokonsole. Fast immer verbindet sich das Fasten mit einer starken Selbsterfahrung und Reflexion, wovon der Einzelne abhängig ist oder worauf es im eigenen Leben ankommt.

„Helau!“: Spaziergang und Fototour statt Karnevalsanzug

Hochtaunus (fch). „Fastnacht, helau! Narren, helau!“ schallt es normalerweise dreifach in diesen närrischen Tagen durch die Straßen. Befinden wir uns doch seit dem 11.11. in der fünften Jahreszeit. Deren heiße Phase wird ab heute mit der Weiberfastnacht eingeläutet. Auf diesen närrischen Höhepunkt haben sich die Karnevalisten landauf, landab gefreut. Doch zum dritten Mal in Folge bremst das Coronavirus die Narren aus. Veranstaltungen und Umzüge wurden abgesagt, das Vereinsleben ruht oder wird auf Sparflamme am Leben erhalten. Mit welchen Plänen und Ideen die Vollblutfastnächter den harten Zeiten trotzen, zeigt eine Umfrage unter Karnevalsvereinen im Vordertaunus. Teils halten sie unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen Gott Jokus die Treue und setzen dem heimtückischen Spielverderber erbitterten Widerstand entgegen. Narrenratspräsident Torsten Hainz vom Narrenrat Bad Homburg teilt mit: „In der schönen Kurstadt werden wir bis Aschermittwoch keine öffentlichen Termine wahrnehmen. Die Tollitäten Amy-Julie I. und Susanne II. vertreten uns bei Sponsoren oder Geburtstagen. Der Brunnen im Stadtteil Kirdorf ist närrisch geschmückt.“ Mit dem Schmücken des Kirdorfer Brunnens Anfang Januar und dem Aufhängen eines Plakats signalisierten die drei Kirdorfer Vereine, CV Heiterkeit, Club Humor und die Fastnachtsabteilung der Kolpingfamilie, dass es sie noch gibt und dass sie gern mit den Bürgern gefeiert hätten.

„Insgesamt bereiten wir uns auf Tanzturniere sowie weitere Vereinsveranstaltungen ab Mitte März vor“, kündigt Narrenratspräsident Torsten Hainz an. Volker Göbel von der Kolpingfamilie Kirdorf ruft alle Vereinsmitglieder und die Bürger auf, ab Donnerstag ihre Häuser, Höfe, Wohnungen und Fenster mit vielen närrischen Gegenständen oder Beleuchtungen zu schmücken und an einem Foto-Wettbewerb teilzunehmen. Spaziergänger können Fotos von ihren bunten Haus-Favoriten machen und sie mit Angabe ihres Namens und ihrer Kontaktdaten bis Aschermittwoch per E-Mail an kirdorfer.narren@web.de senden. Die drei schönsten Fotos werden von den Vereinen mit einem Preis ausgezeichnet. Melanie Bingenheimer, Vorsitzende der Taunus-Eulen in Seulberg, teilt mit, dass „keine Veranstaltungen stattfinden und der Verein auch an keinen Turnieren teilnimmt. Ab Sommer starten wir wieder durch.“ Ein Grund zur Freude: Alle Aktiven sind den Taunus-Eulen in Coronazeiten treu geblieben. Auch bei den Staabacher Pitschetretern verläuft die närrische Saison eher leise statt laut und fröhlich. Wie Vorsitzender Frank Görner informiert, wurden alle Veranstaltungen abgesagt, und es sind keine Turnierteilnahmen geplant. Der Ordensverleih im Steinbacher Bürgerhaus am vorigen Sonntag war eine geschlossene Veranstaltung mit Bürgermeister und geladenen Gästen. Im zweiten Corona-



„Ist der Alltag grau und mies, komm zum CluGeHu ins Paradies!“ Ohne zu ahnen, dass es nach diesem Auftritt beim Taunus-Karnevalsanzug 2019 auf Jahre hinaus grau und mies um die Fastnacht bestellt sein würde, hatten die Paradiesvögel vom CluGeHu dieses Motto gewählt und räumten damit den zweiten Platz unter den Fußgruppen ab. Foto: ach

jahr 2021 seien vor allem ältere Mitglieder und Kinder aus dem Verein ausgetreten. „In den kommenden Jahren müssen wir neue Mitglieder werben, um den Schwund zu kompensieren“, sagt Frank Görner. Und hat für alle Narren noch eine gute Nachricht: Das Training läuft im Steinbacher Bürgerhaus unter Coronabedingungen wieder jeden Donnerstag und Freitag. Allerdings kann das Freitagstraining aufgrund der Belegung des Bürgerhauses ab und zu ausfallen. Zum Singen, Tanzen, Schunkeln, Lachen und Spaßhaben wollten die Mitglieder des Club Geselligkeit Humor Weißkirchen (CluGeHu) alle Bürger in diesem Jahr einladen. Befeuert habe die Feiern in der närrischen Hochsaison zusätzlich der runde Vereinsgeburtstag, wie Birgit Zumbroich informiert. Der CluGeHu „nullt“ in diesem Jahr und ist 70 Jahre jung, wie ein Blick auf den Saisonorden verrät. Zwar mussten alle Sitzungen abgesagt werden, aber etwas Feierlaune unter den Narren verbreiten im Internet unter www.cghw.de viele bunte Fotos, ein Blick zurück auf das bunte Treiben in den vergangenen Jahren und die Gründung des Vereins. Der Narrenrat Oberursel plant keine Veranstaltungen, berichtet Vorsitzender Harry Hecker. Der Bommersheimer Carneval Verein lädt anstelle des Zuges zum Spaziergang in kleinen Gruppen ins Feld ein und organisiert

interne Treffen. Am Freitag, Montag und Dienstag besucht das Kinderprinzenpaar die Grundschulen und Kindergärten. Prinz Julius I. (11) und Prinzessin Annabel I. (12) freuen sich darauf, den Oberurseler Nachwuchs zu treffen, wie ihr Hofmarschall und BCV-Vorsitzender Benjamin Müller informiert.



Die „Rainbowtigers“ der Tanzgarde 2008 repräsentieren 2019 die Stadt Steinbach als „Tigers zu Fuß“ und werden dafür mit dem Pokal des Kinderprinzenpaares ausgezeichnet. Foto: ach



Die goldene „70“, die den Kampagnenorden des CluGeHu trägt, weist unübersehbar auf den runden Geburtstag hin. Foto: CluGeHu

Skyliners Helau! TTC OE Helau!



Auch wenn in diesem Jahr keine großen Karnevalveranstaltungen stattfinden, hat der BCV doch närrische Regenten, die sich über zahlreiche kleinere Veranstaltungen freuen. Das Kinderprinzenpaar Julius I. und Annabel I. hat Aktive des Vereins beim Training und Mitglieder zum Geburtstag besucht. Ein Highlight: Vergangenen Dienstag war das Kinderprinzenpaar samt Hofstaat zum Spiel der Frankfurt Skyliners eingeladen und trat in der Halbzeitpause vor dem Publikum in der Halle und vor den Fernsehzuschauern auf, am Freitagabend ging es zum Tischtennis-Bundesligaspiel des TTC OE Bad Homburg, am Samstag wurden die befreundeten Staabacher Pitschetreter besucht. In den letzten Tagen der Kampagne sollen noch Kindergärten, Grundschulen, die Oberurseler Werkstätten und Altenheime besucht werden, um allen kleinen und großen, jungen und alten Narren Freude zu bringen. Foto: BCV

Tollitäten wünschen viele Körbe



Die vier Tollitäten aus Bad Homburg und Oberursel, Susanne II. und Amy-Julie I. (vorne rechts) vom HCV sowie Julius I. und Annabel I. (links daneben) vom BCV, haben am Montag im Rilano Hotel die deutsche Basketball-Nationalmannschaft getroffen. Mannschaftskapitän Robin Benzing, Jonas Wohlfarth-Bottermann, Leon Kratzer und Justus Hollatz (hintere Reihe) waren mit ihrem Team im Rilano auf dem Weg nach Israel zu ihrem nächsten Spiel abgestiegen. Natürlich drücken die Taunus-Tollitäten den langen Jungs beim Spiel am Freitag alle Daumen. Das Zusammentreffen der vier Hoheiten mit den Basketballern hatte sich spontan ergeben, als Susanne II., Amy-Julie I., Annabel I. und Julius I. am gleichen Nachmittag gemeinsam Landrat Ulrich Krebs und dem Ersten Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr im Landratsamt einen Besuch abgestattet hatten. Foto: BCV



Nur die Augen verraten bei der Siegerehrung etwas von den strahlenden Gesichtern der Gewinner bei den Bezirksmeisterschaften. Foto: Fahr Wohl

„Fahr Wohl“-Juniorinnen holen Bezirksmeister-Titel

Oberursel (ow). Am Sonntag, 13. Februar, begann für den Radfahrverein „Fahr Wohl“ Stierstadt nach zweijähriger Pause endlich wieder die Wettkampfzeit. Die Radler starteten mit der Mannschaft „Vierer Kunstradsport Juniorinnen“ auf der Bezirksmeisterschaft in Wöl-



Da alle Sportlerinnen geimpft und getestet sind, können sie die mit der „Vierer-Mühle“ ohne Maske beeindrucken. Foto: Fahr Wohl

fersheim. Sie hat den ersten Platz belegt und mit 33,98 Punkten eine neue persönliche Bestleistung ausgefahren. Die Sportlerinnen waren Antonia Schneider, Louisa Volkmar, Loja Chen und Xiao Shan Yang. Die Siegerehrung wurde von den Fachwarten Kunstradsport Enrico Krien und Jessica Sappik durchgeführt. Die Mannschaft „Vierer Kunstradsport Elite offen“, bestehend aus Florian Scheller, Philipp Krämer, Stefanie Geibel und Sebastian Cleer, konnte aufgrund eines Krankheitsfalls nicht starten. Bedingt durch Corona sowie den Dacheinsturz der Trainingshalle und den damit verbundenen Trainingsausfall konnten die Radsportler an keinen Wettkämpfen teilnehmen. Dank eines befreundeten Radfahrvereins, mit dem Trainingszeiten und eine Halle geteilt werden, konnten die Stierstädter im Oktober wieder mit dem Training beginnen. Ab März trainieren die Radsportler in der Traglufthalle auf dem Sportplatz in Stierstadt. Bei Interesse und Fragen zu den Trainingszeiten hilft Jugendwart Günter Geibel unter Telefon 06171-71977 gerne weiter.

Aktionsbündnis der Motorradfahrer

Hochtaunus (how). Im Januar haben der Bundesverband der Motorradfahrer (BVDM) und neun Motorradfahrerverbände und -organisationen aus dem Rhein-Main-Gebiet das Aktionsbündnis „Hochtaunus für Alle“ gegründet. Anlass für die Gründung war die Verlautbarung des Ersten Kreisbeigeordneten, Thorsten Schorr, am 1. November 2021, im Jahr 2022 temporäre Streckensperrungen nur für Motorräder in der Feldbergregion vorzunehmen. Die im Aktionsbündnis zusammengeschlossenen Verbände sind sich einig in der gemeinsamen Ablehnung von Streckensperrungen nur für Motorräder. Eine erste Maßnahme des Aktionsbündnisses ist eine gemeinsame Stellungnahme auf die Anhörung des Landrats zum „Entwurf der Anordnung von versuchsweisen Durchfahrtsverboten für den Motorradverkehr im Feldberggebiet (AZ 015 / 2022 – Feldberggebiet – 40.80 – SVB)“. Der

BVDM wird sich als Mitglied im „Aktionsbündnis Hochtaunus für Alle“ dafür einsetzen, dass der Hochtaunus als Freizeit und Erholungsregion allen Interessengruppen zur Verfügung steht. Wanderern und Radsportlern ebenso wie Motorrad- und Autofahrern. Gegen Umweltzerstörung, unnötige Lärmemissionen und Unfälle sollen auch aus Sicht des BVDM gemeinsam mit dem Aktionsbündnisses nachhaltige und ausgewogene Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden. Daran will und wird sich der BVDM gemeinsam mit dem Aktionsbündnis unter Integration der Bürger aktiv beteiligen. Einseitige Maßnahmen wie Streckensperrungen nur für eine soziale Gruppe – wie aktuell Motorradfahrer – „lehnen wir hingegen ab und werden, falls erforderlich, auch juristisch dagegen vorgehen“, heißt es. Weitere Informationen und Dokumente gibt es auf der Webseite des BVDM <https://bvdm.de>.

Susanne Kügel führt CDU-Fraktion

Ein wichtiges Ereignis in der Kommunalpolitik wirft seine Schatten voraus. Am 1. April tritt der bisherige CDU-Fraktionsvorsitzende Jens Uhlig seinen neuen Posten als Stadtrat im Magistrat an. Nun ging es in einer Sondersitzung der CDU-Fraktion um seine Nachfolge. Einstimmig wurde Susanne Kügel zur neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt. In einer kleinen Ansprache bedankte sich Susanne Kügel für das klare Votum und machte deutlich, dass ab April eine neue Ära für die CDU beginne, wenn endlich nach langer Zeit wieder ein CDU-Stadtrat ein starkes Bindeglied zwischen dem Magistrat und der Fraktion bilde. In der Öffentlichkeit wolle sie das Profil der CDU stärken und gleichzeitig die Kooperation mit den Grünen erfolgreich fortsetzen. Stellvertretender Fraktionsvorsitzender bleibt Michael Reuter, auch im weiteren Fraktionsvorstand gibt es keine Änderungen. Jens Uhlig gratulierte seiner Nachfolgerin und wünschte Susanne Kügel viel Glück im neuen Amt. Foto: CDU



Gastvortrag zum Thema „Tumorforschung“ am GO

Oberursel (ow). Die Professorin Dr. Cläre von Neubeck war vorige Woche zu Gast am Gymnasium Oberursel (GO). In der Rotunde der Schule referierte die Juniorprofessorin von der Universität Duisburg-Essen zum Thema „Tumorforschung“. Eingeladen zu dieser besonderen Veranstaltung in der dritten und vierten Schulstunde waren die beiden Q2-Biologie-Leistungskurse von Ruth Kamin-Groß und Vanessa Wiesemann.

Gebannt lauschten die Schüler zunächst dem gut eineinhalbstündigen Vortrag. Dabei erfuhren sie, wie häufig Menschen an Krebs erkranken, wie Tumorzellen im Gewebe erkannt werden, wie Gewebeproben unter dem Mikroskop aussehen und wie sie angefärbt werden. Außerdem lernten sie etwas über die begrifflichen Abgrenzungen etwa von „Karzinom“ und „Metastase“. Auch die unterschiedlichen Ansätze der Tumorbehandlung durch Chemo- und Strahlentherapie sowie die neuesten Forschungen in diesem Bereich waren Thema des Vortrags. In der anschließenden Fragerunde zeigten sich die Schüler so wissbegierig, dass diese bis in die große Pause hinein verlängert wurde. Engagiert beantwortete die Professorin die zahlreichen Fragen des jungen Publikums.

Organisiert hatte diesen Gastvortrag Ruth Kamin-Groß, die seit langer Zeit eine sehr gute Freundin von Prof. Dr. Cläre von Neubeck ist. Die Professorin hat selbst 2001 ihr Abitur am Gymnasium Oberursel abgelegt und besuchte ihre ehemalige Schule bereits zum zweiten Mal. Beim ersten Besuch im Jahr 2013 berichtete sie von ihrer Zeit in den USA am Pacific Northwest National Labora-



Prof. Dr. Cläre von Neubeck referiert am GO über Tumorzellen und die Therapieforchung in diesem Bereich. Foto: Föllner

tory und von ihrer Forschungstätigkeit für die NASA. Die Schüler bedankten sich bei der Professorin für ihr großartiges Engagement und den spannenden Vortrag mit großem Applaus, Blumen und einem Gutschein für ein beliebtes Oberurseler Café.



Ursel: Helau! Orschel Helau!

Fritz: Nein, das ist nicht euer Ernst, wird jetzt doch noch richtig Fastnacht gefeiert? Her mit dem Gehörgangschutzhörchen, bevor es wieder laut wird.

Philipp (legt den Zeigefinger auf die Lippen): Pssssttt! Seid ihr wohl leise! Das ist doch alles ganz geheim.

Ursel: Ich lass mir aber das Helau-Rufen trotzdem nicht verbieten.

Fritz: Also ist doch was durchgesickert von den stillen, heimlichen Faschingsaktionen in der Umgebung, von denen keiner etwas erfahren sollte. Worüber ich persönlich eigentlich sehr froh war.

Philipp: Meine Friedrichsdorfer haben solch eine Geheimniskrämerei zum Glück nicht nötig. Da wurde ganz offiziell der Narrhallamarsch geblasen, vor dem Altar haben die Kinder getanzt, und es wurde eine Polonaise durch die Kirche gestartet.

Ursel: Ja, bei den Evangelien in Seulberg.

Fritz: Ist doch völlig wurscht, bei wem und wo, Hauptsache ich wurde nicht durch den Lärm gestört.

Philipp: Na, dann zieh dich warm an, Fritz, und kauf dir gleich eine große Packung Ohropax bei all den Bauprojekten in deinem Bad Homburg: Vickersareal bezugsfertig, PIV-Gelände in der Entstehungsphase.

Ursel: Hm. Ich sehe lieber Pflanzen, Bäumen oder Kindern in ihrer Entstehungsphase, also bei ihrem Wachstum, zu. Das ist irgendwie friedlicher.

Fritz: Heranwachsende? Friedlicher? Das sind doch alles kleine Krachmacher. Der Hesse würde sagen Krawallschachteln.

Philipp: So ein Unsinn. Aber du hörst ja sogar das Gras wachsen, Fritz. Dann schau

lieber mal rüber zu deinen Streuobstwiesen in Kirdorf, dort werden, nachdem der Sturm ihnen übel mitgespielt hat, neue Obstbäumchen gepflanzt. Ganz friedlich.

Ursel: Und was ist mit Tannenbäumchen?

Fritz: Stimmt. In zehn Monaten ist Weihnachten.

Philipp: Langsam. Nun kommt doch erst die Fastenzeit nach Aschermittwoch.

Ursel: In Oberursel wird damit nicht gewartet, bis der Karneval vorbei ist. Da gibt es jetzt schon Klimafasten, Autofasten, Alkoholfasten...und nirgends wird gepichelt, weil selbst unsere schöne Faschingszeit weggefastet wird.

Fritz: Ach was, ein Gläschen in Ehren kann keiner verwehren.

Philipp: Das denke ich auch. Schließlich muss der Tag des Barkeepers heute begossen werden.

Ursel: Es könnte jedoch ebenfalls sein, weil morgen doch der Tag der Schachtelsätze ist, also der Sätze, welche sich ineinander verschachteln, die auch Bandwurmsätze ob ihrer Länge genannt werden, dass eben nicht getrunken, sondern nur geschachtelt wird.

Fritz: Schachteln? Zum Auspacken? Geschenke? Ich bin dabei. Welcher der Schachteln, die an diesem denkwürdigen Tag der Schachtelsätze aufgelöst werden müssen, da ich es nicht erwarten kann, zu sehen, was dann herauskommt, weil ich so neugierig bin, darf ich denn entschachteln?

Philipp: Hiilffe! Ich glaube, ich feiere lieber den Welteisbärentag am Sonntag. Und zwar mit einem eiskalten Eistee auf Eis und ohne Bär.

„Wir wissen jetzt sehr gut, warum das GAZ erforderlich ist“

Oberursel (bg/ow). Nach der SPD vor geraumer Zeit hat sich nun auch die Fraktion der Grünen mit der Feuerwehr über das geplante Gefahrenabwehrzentrum (GAZ) sowie allgemeine Fragen zur Feuerwehr in Oberursel ausgetauscht. Der Dialog fand mit dem Stadtbrandinspektor Valentin Reuter sowie seinem Stellvertreter Andreas Ruhs, den Wehrführern der Wehr Mitte, Uli Both und Michael Pecher, sowie dem Feuerwehr-Dezernenten, Ersten Stadtrat Christof Fink statt.

Bei diesem Dialog wurde deutlich, dass die Feuerwehr mit ihren rund 250 ehrenamtlichen aktiven Mitgliedern an allen Standorten grundsätzlich gut aufgestellt ist. „Bei der steigenden Einwohnerzahl in Oberursel, steigen auch die Anforderungen und Aufgaben mit. Bei über 400 Einsätzen im vergangenen Jahr, alleine in Oberursel-Mitte wird deutlich, dass der aktuelle Standort in der Marxstraße mit den Anforderungen voll an seine Grenze kommt und eine neue Wache – das Gefahrenabwehrzentrum (GAZ) – dringend benötigt wird, der Bedarf steht fest. Beim Bau und der Ausstattung brauchen wir das Fachwissen der Feuerwehr und müssen die Sicherheit der Kameraden der Feuerwehr sowie der Bevölkerung berücksichtigen“, so der Stadtverordnete der Grünen, Sven Mathes.

Das GAZ wird nicht nur Standort der Wache Mitte, sondern auch der Abteilung Brand- und Zivilschutz der Stadtverwaltung, sowie der Einsatzzentrale für den Katastrophenfall und damit ein wichtiger Teil des Katastrophenschutzes. Im Zentrum soll im Katastrophenfall Notunterbringung und Versorgung für die Bevölkerung gewährleistet werden. Dafür läuft am Ende alles dort zusammen. Um die Ausbildung der Feuerwehrleute sowie regelmäßige Übungen zu gewährleisten, ist das GAZ als Ausbildungszentrum für die gesamte Feuerwehr Oberursel gedacht. Dafür werden auch Trainingsräume zwingend benötigt.

„Es ist wichtig, dass alle Feuerwachen in den Ortsteilen erhalten bleiben, damit die maximale Hilfsfrist von zehn Minuten, bis die erste Staffel am Einsatzort mit der Hilfe beginnt, eingehalten werden kann. Dabei kommt dem zukünftigen GAZ als größte Wache in Oberursel eine besondere Aufgabe zum Tragen“, so Mathes.

Tempo 30 macht Probleme

Ähnlich sieht es die SPD-Fraktion, die mit dem Stadtbrandinspektor Gespräche geführt hat. Nach Reuters Lehrstunde in Sachen Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz und über die Zuständigkeiten von Bund, Land und Kreis waren die Zuhörer voller Respekt und Anerkennung für die Arbeit der Feuerwehrleute. Außer den Fraktionsmitgliedern saßen im Schulungsraum der Feuerwehr Mitte auch zahlreiche SPD-Mitglieder aus den Ortsbeiräten, schließlich hat jeder der fünf Stadtteile seine eigene Freiwillige Feuerwehr mit Gerätehaus und Einsatzwagen. Jeder Stadtteilwehr sind Spezialaufgaben mit entsprechenden Fahrzeugen zugeordnet, erläuterte Reuter. Alle arbeiten sehr vertrauensvoll zusammen. Das „Wir-Gefühl“ sei mit dem Hestentag entstanden. Da seien zum ersten Mal für alle Wehren ein gemeinsames Logo und eine gemeinsame Ausstattung entwickelt worden. Wie komplex Brandbekämpfung, Gefahren-

abwehr und Zivil- und Katastrophenschutz verzahnt sind und welche Aufgaben dabei die Feuerwehr zu übernehmen hat, erläuterte der Brandschutzinspektor anschaulich. Bei der Einhaltung der in der Alarm- und Ausrückordnung festgelegten Zehn-Minuten-Hilfsfrist bereite den einrückenden freiwilligen Feuerwehrkräften Tempo 30 zunehmend Schwierigkeiten, sagte Reuter. Es sei hilfreich, dass am Standort Marxstraße zehn städtische Angestellte der Abteilung Brand- und Zivilschutz ihren Arbeitsplatz haben, die gleichzeitig Mitglied der Feuerwehr und sofort startklar seien. Allerdings beruhe dieses besondere Konstrukt auf Freiwilligkeit. Es sei daher dringend erforderlich, die Feuerwehr personell besser auszustatten, damit sie die ihr übertragenen Aufgaben erfüllen kann. Grundlage sei das Hessische Gesetz über Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz.

Hochwasserschäden wie im Ahrtal drohen in Oberursel nicht. Aber Starkregen sorge immer wieder für zahlreiche Einsätze wegen unter Wasser stehenden Kellern. Der Klimawandel mit extrem trockenen Sommern sorge für Waldbrände und beschere den Oberurseler Wehren vermehrt Einsätze zwischen Hohe- und Feldberg. Betroffen seien auch Waldgebiete, die sich im Besitz der Stadt Frankfurt befinden. Durch den Kahlschlag in abschüssigen Gebieten könne es auch zu Hangabrutschen kommen, für die die Wehren bisher nicht ausreichend ausgestattet seien.

Eine wichtige Lehre zieht die SPD aus der Ahrtal-Katastrophe: Das Alarmsystem in Oberursel müsse verbessert, dazu die Einsatzzentrale weiter ausgebaut und rund um die Uhr besetzt werden. Dafür gebe es am Standort Mitte jedoch kaum Platz. Das Haus, Baujahr 1977, sei stark sanierungsbedürftig, es platze aus allen Nähten, überall herrsche qualvolle Enge. Einsatzfahrzeuge und Material könnten nicht mehr sachgerecht gelagert werden. In diesem Zustand entspreche es nicht mehr den Anforderungen des technischen Prüfdienstes des Landes Hessen. Schon lange hätten die Feuerwehrkräfte auf dieses Problem hingewiesen. Seit Jahren sei daher ein neues Gebäude in Planung, das an der Lahnstraße gebaut werden soll. Das neue Gefahrenabwehrzentrum (GAZ) sollte ursprünglich 2022 seinen Betrieb aufnehmen. Jetzt sei der Baubeginn für 2023 geplant. Durch den zeitlichen Verzug werde es immer teurer.

„Wir wissen jetzt aber sehr gut, warum es unbedingt erforderlich ist“, zog SPD-Fraktionsvorsitzende Elenor Pospiech nach gut zwei Stunden Bilanz und dankte Reuter für seine Lehrstunde in Sachen Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz: „Sie haben uns sehr deutlich die Schwachstellen offengelegt, gleichzeitig aber aufgezeigt, wie hoch das Engagement und der Einsatz der ehrenamtlichen Feuerwehr ist.“ Ähnlich äußerte sich nun auch die Ortsvorsteherin von Oberursel-Mitte, Susanne Herz, im Namen der Grünen: „Ein regelmäßiger Austausch zwischen der Feuerwehr Oberursel und der Politik ist ein wichtiger Teil, um die Feuerwehr bestmöglich auszustatten und um konstruktiv zusammenzuarbeiten.“ Sie dankte allen ehrenamtlichen Aktiven der Feuerwehr für ihre sehr gute Arbeit und ihren Einsatz für die Sicherheit in Oberursel und versicherte: „Wir stehen an der Seite der Feuerwehr.“

Baustelle zehrt an den Nerven

Oberursel (ach). Anwohner der Hauptstraße in Oberstedten verlieren langsam die Geduld. Der Grund ist eine Baustelle in der Hauptstraße 104, die mittlerweile zum Gegenstand einer Anzeige bei der Bauaufsicht geworden ist. Denn auf dieser Baustelle, die mit einer halbseitigen Straßensperrung seit 6. Dezember einhergeht, soll außergewöhnlich planlos, unsinnig und stümperhaft agiert werden, sodass ein Ende der Maßnahme mit allen damit verbundenen Störungen und Behinderungen nicht abzusehen sei, wie ein Anwohner mitteilt.

Er stelle sich die Frage, ob jede beliebige Firma, auch wenn sie völlig überfordert sei, Aufträge für Abriss- und Neubauarbeiten übernehmen darf, ob die teilweise Sperrung öffentlichen Straßenraums unbegrenzt von der Stadt geduldet und den Verkehrsteilnehmern und Anwohnern zugemutet werden dürfe, und wie es sein könne, dass von Seiten der Bauaufsicht nichts unternommen werde, um die Straße wieder vollständig befahrbar zu ma-

chen und die Beeinträchtigungen der Anwohner zu beseitigen. Allein das Licht der Ampel zur Verkehrsregelung, die die ganze Nacht über in Betrieb sei, das Motoren- und Anfahrgeräusch von Fahrzeugen raube vielen Anwohnern den Schlaf. Es erscheine schwer verständlich, dass eine private Baustelle mit erheblichem Eingriff in den Straßenverkehr und in das Leben der Anwohner nach Belieben ausgedehnt und von Seiten der Stadt offensichtlich geduldet werde.

Das Rathaus teilt dazu mit, dass mit Blick auf die Sicherheit des Baugrubenverbau aktuell durch die Bauaufsicht ein Baustopp verfügt worden sei. Im Gespräch mit den Bauherren werde gerade das weitere Vorgehen abgestimmt. Der Antrag auf Sondernutzung des Straßenraums sei zum 31. Januar ausgelaufen, derzeit liefen Gespräche zur Verlängerung der verkehrsrechtlichen Anordnungen zur Sondernutzung. Mit Blick auf die Notwendigkeit einer Verkehrssicherung gebe es aktuell keine Alternative.



Baustellenbesuch bei der Feuerwehr Weißkirchen (v. l.): Nathalie Peters (BSO, Projektbetreuung), stellvertretender Wehrführer Nikolaus Hieronymi, Wehrführer Andreas Henzler, Erster Stadtrat Christof Fink, Stadtbrandinspektor Valentin Reuter und Bauleiter Ernst Meyer, Architekturbüro LMG. Foto: Stadt Oberursel

Funktionales, modernes Haus für die Feuerwehr Weißkirchen

Oberursel (ow). Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Weißkirchen müssen nicht mehr lange warten, bis sie endlich wieder aus ihrem frisch sanierten Gerätehaus ausrücken können. „Für die wichtige Arbeit der Feuerwehr Weißkirchen wird es durch die Umbaumaßnahmen schon bald einige Erleichterungen im Einsatzbetrieb geben und auch neue Räume für die Jugendarbeit“, sagte Erster Stadtrat und Feuerwehrdezernent Christof Fink bei einem Baustellenbesuch und dankte allen Beteiligten und der Wehr Weißkirchen „für die hervorragende Arbeit, die hier im Ortsteil und auch für die gesamte Stadt geleistet wird, weit über den Brandschutz hinaus“. Das mittlerweile älteste Feuerwehrhaus der Stadt wurde noch vor der Gemeindegebietsreform fertiggestellt und 1971 von der Freiwilligen Feuerwehr Weißkirchen bezogen. Über die vergangenen 50 Jahre erfolgten zwar mehrere An- und Umbauten, die Räume entsprachen aber längst nicht mehr den Anforderungen an ein zeitgemäßes Feuerwehrhaus. Aus diesem Grund wurden die aktuell laufenden Baumaßnahmen am Gebäude, die mittlerweile weit fortgeschritten sind, notwendig. Im ersten Bauabschnitt wurde Ende 2020 eine zweite Fahrzeughalle in sogenannter Leichtbauweise errichtet. Dort haben zwei Einsatzfahrzeuge ihren neuen Unterstand gefunden, von dem aus sie in die Einsätze starten. Dies war notwendig, vor allem weil die Feuerwehrfahrzeuge mittlerweile größer sind als in den 70er-Jahren und die Feuerwehr umfangreichere Aufgaben zu leisten hat. Um die Sicherheit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte zu gewährleisten und um sicherzustellen, dass sich ankommende und ausrückende Feuerwehrleute nicht gegenseitig behindern, war es notwendig, einen „Alarmweg“ gemäß den geltenden Vorschriften neu zu planen und umzusetzen.

Im zweiten Bauabschnitt, der im ersten Quartal 2021 startete, wurden an der bestehenden Fahrzeughalle die Einfahrtstore entfernt, das gesamte Dach der Halle kontrolliert rückgebaut, die Wände der Halle erhöht und das Dach wieder geschlossen. Durch die Erhöhung der Halle um 83 Zentimeter konnten neue, größere Tore eingebaut werden. Sie gewährleisten auch modernen Einsatzfahrzeugen die sichere Ein- und Ausfahrt in die Halle. Außer den primären Aufgaben im Rahmen des Brandschutzes und der allgemeinen Hilfe im Stadtteil Weißkirchen deckt die Wehr auch überörtliche Sonderaufgaben in der Stadt und im Katastrophenschutz des Hochtaunuskreis-

ses ab, worin sich die Umbauten zusätzlich begründen.

Während der Baumaßnahme zeigte sich, dass eine Seitenwand der Fahrzeughalle der künftigen Belastung nicht standhalten würde, da sie in einem wesentlich schlechteren Zustand war, als ursprünglich angenommen. Nach Absprache mit einem Statiker und verschiedenen Berechnungen wurde entschieden, dass diese Wand Stück für Stück abgebrochen und anschließend neu errichtet werden muss. Wände und Decke wurden so dimensioniert, dass sie die zukünftige Last der erhöhten Halle und der in Teilbereichen darüber entstandenen Räume sicher tragen können. Die Aufstockung wurde in Holzbauweise realisiert und ist vom Obergeschoss des Bestandsgebäudes durch einen neu geschaffenen Zugang zu erreichen.

Der Mangel an Räumen für die Jugendarbeit und die Brandschutzerziehung stellte die Wehr immer wieder vor Herausforderungen. Für die Jugendarbeit stehen jetzt die im Obergeschoss geschaffenen beiden neuen Räume zur Verfügung. Sie sind eine wichtige Ergänzung für die Nachwuchsförderung der Feuerwehr Weißkirchen.

Ergänzend zu den baulichen Veränderungen auf dem Gelände der Feuerwehr wurden zusätzlich eine etwa 40 Meter lange Hecke gesetzt, ein Baum gepflanzt und die neuen, rund 260 Quadratmeter großen Dachflächen extensiv begrünt. Es ist geplant, auf dem Dach eine Photovoltaik Anlage zu errichten.

Mehrere Herausforderungen, die zu Baubeginn nicht abzusehen waren, haben zu Verzögerungen im Baufortschritt geführt: unvorhersehbare Gegebenheiten an der Bausubstanz, massive Lieferengpässe für Baumaterialien und Firmen, die zeitweise komplett in Quarantäne gehen mussten. Mittlerweile sind alle am Bau Beteiligten guter Dinge, dass die Baumaßnahme im Lauf des zweiten Quartals dieses Jahres abgeschlossen sein wird.

Die Freiwillige Feuerwehr Weißkirchen freut sich schon sehr auf die Nutzung des neuen Feuerwehrhauses. Das Gebäude und die angrenzende Bleiche spielen auch für das kulturelle Leben im südlichen Stadtteil eine wichtige Rolle. Veranstaltungen wie die Kerb oder der Tag der offenen Tür im und am Feuerwehrhaus sind aus dem Stadtleben nicht mehr wegzudenken. Und nach zwei Jahren Pandemie ist die Freude auf diese Veranstaltungen, aber auch auf die Rückkehr zum geregelten Dienst- und Übungsbetrieb, besonders groß.

„Mediation: eine Resilienz-Erfahrung“

Oberursel (ow). Wer resilient ist, lebt bekanntlich besser: Resiliente Menschen verfügen über psychische Widerstandskraft und die Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigungen zu meistern. Die Mediatorin Monika Isabel Janku sieht in dem professionellen Umgang mit Konflikten eine Chance für mehr Lebensqualität. Eine gelungene Mediation schafft Zuversicht und vermindert nachhaltig das Auftreten von Angst, Aggression und Stress in Konfliktsituationen. Streitigkeiten, die Mediatoren mit ihren Medianten besprechen, sind Paradebeispiele für Lebenssituationen, in denen Resili-

enz gefragt ist. Wie diese im Mediationsprozess mit Klienten entwickelt wird, erläutert Monika Isabel Janku anhand von Fallbeispielen aus der Scheidungsmediation, der Erbmediation und der innerbetrieblichen Mediation. Die Referentin ist ehemalige Wirtschaftsanzwältin und arbeitet in eigener Praxis als Mediatorin und Gestalttherapeutin in Oberursel. Der Vortrag findet am Mittwoch, 2. März, um 19 Uhr online statt. Interessenten können sich per E-Mail an info@fokus-o.de für den Vortrag anmelden und erhalten dann den Link zur Einwahl am Vortragsabend. Die Teilnahme ist kostenlos.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

26. Februar bis 4. März 2022

Widder Aufgepasst! Nur besonnenes Verhalten verhindert Problemsituationen! In Ihrer Begeisterung laufen Sie Gefahr, dass es nicht nur bei Flüchtigkeitsfehlern bleibt.
21.3.–20.4.

Stier Im Beruf läuft es jetzt wieder besser: Das haben Sie nicht zuletzt Ihrem hervorragenden Organisationstalent zu verdanken – und einem Menschen, der es gut mit Ihnen meint!
21.4.–20.5.

Zwilling Sie verblüffen in dieser Woche Ihre Umwelt immer wieder durch Ihre unkonventionellen Ideen. So bringen die den einen oder anderen Farbtupfer in das Leben Ihrer Mitmenschen.
21.5.–21.06.

Krebs Manchmal ist es ganz hilfreich, unangenehmen Situationen auch eine komische Seite abzugewinnen. Mit Humor lässt sich nun einmal vieles leichter bewältigen.
22.6.–22.7.

Löwe Halten Sie sich in beruflichen Dingen an jemanden, der Taten statt Worte sprechen lässt. Auf die Hinhaltetaktiker ist einfach kein Verlass – die bringen Sie nicht nach vorn!
23.7.–23.8.

Jungfrau Achten Sie auf Ihre Finanzen und lassen Sie sich an diesem Wochenende nicht zu hohen Ausgaben verleiten – auch wenn Ihnen das eine oder andere so wünschenswert erscheint!
24.8.–23.9.

Waage Nur wenn Sie sich wirklich stark fühlen – und zwar körperlich und seelisch – werden Sie auf Dauer anderen helfen können. Denken Sie auch mal an sich, bevor die Anstrengungen zu groß werden!
24.9.–23.10.

Skorpion Gehen Sie etwas mehr aus sich heraus. Bei einem Treffen mit netten Leuten bekommen Sie reichlich Gelegenheit dazu. Dabei nicht zu tief ins Glas hineinschauen!
24.10.–22.11.

Schütze Gehen Sie einer unangenehmen Situation möglichst aus dem Weg. Sie werden feststellen, dass man Sie nur verunsichern will, um Ihnen dann ein Zugeständnis abzurufen.
23.11.–21.12.

Steinbock Jetzt werden Sie das eine oder andere Projekt wohl oder übel noch eine Weile zurückstellen müssen, auch wenn das manchmal ganz und gar nicht in den Kram passt.
22.12.–20.1.

Wassermann Wägen Sie die neue Situation genauestens ab, bevor Sie sich auf etwas einlassen, das Sie früher oder später aufs tiefste bereuen könnten. Besprechen Sie sich mit Ihrem Partner.
21.1.–19.2.

Fische Seien Sie auf der Hut und nehmen Sie nicht alles für bare Münze, was man Ihnen erzählt. Menschen, die sofortige Entscheidungen von Ihnen fordern, sollten Ihnen verdächtig sein.
20.2.–20.3.



Bücherlöwe Leo, Christian Zilch und Dr. Eike Wagner (v. l.) sind gespannt, wieviele Antolin-Lesepunkte die Kinder bis Mai sammeln.
Foto: Nicole Dörner

Lions Bücherlöwen Cup: Gutscheine für fleißige Leser

Oberursel (ow). Der durch den Lions Club Oberursel initiierte Bücherlöwen Cup zur Förderung Oberurseler Grundschulkindern geht in die nächste Runde. Mit einer Gutscheineaktion wird nun auch der Oberurseler Einzelhandel aktiv einbezogen. Der Lions Bücherlöwen Cup startete mit dem Schuljahr 2021/2022 im vorigen Herbst. Er ruft Schüler der zweiten und dritten Klassen zum Lesen auf und fördert so unter anderem auch die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund. 670 Schüler aus sieben teilnehmenden Oberurseler Grundschulen liegen aktuell im Wettstreit um möglichst viele Antolin-Lesepunkte. „Wir sind begeistert, dass wir so viele Oberurseler Kinder für diese Leses-Aktion gewinnen konnten“, freut sich Dr. Eike Wagner, der Past-Präsident des Lions Clubs Oberursel. Um sich bei den Kindern und ihren Familien für die rege Teilnahme am Bücherlöwen Cup zu bedanken und weiter zum Lesen anzuregen, hat sich der Lions Club nun zusätzlich etwas ganz Besonderes ausgedacht: alle teil-

nehmenden Kinder erhalten im Mai Gutscheine im Gesamtwert von insgesamt 5000 Euro, die in Oberurseler Einzelhandelsgeschäften eingelöst werden können. Die Höhe der Gutscheine richtet sich nach der Anzahl der bis dahin individuell von jedem Kind erreichten Antolin-Lesepunkte und variiert zwischen fünf und 25 Euro. Einzelhändler, die sich beteiligen möchten, können sich an den Lions Club Oberursel wenden. Im Internet unter www.lions-oberusel.de finden sie unter „Ich bin Leo, der Bücherlöwe“ detaillierte Informationen und ein Bestellformular für die gewünschte Anzahl an Gutscheinen. Weiterer wichtiger Partner dieser Aktion ist Meine Bank – Raiffeisenbank im Hochtaunus, die mit 2500 Euro die Hälfte der Gesamtkosten trägt. „Lesen ist der Schlüssel zur Bildung“, sagt Christian Zilch, Prokurist und Bereichsleitung Vertrieb zum Bücherlöwen Cup. „Diese sollte möglichst allen Kindern zugänglich sein, weshalb wir den Bücherlöwen Cup sehr gerne unterstützen.“

Bunter Frührschoppen

Oberursel (ow). Der Geflügelzuchtverein 1908 Weißkirchen läutet den Faschingssonntag, 27. Februar, pünktlich um 10.11 Uhr mit einem „bunten Frührschoppen“ ein – mit guter Stimmung natürlich coronakonform im Festzelt. Es gibt Bier vom Faß, Brat- und Rindswurst im Brötchen, Kreppel und weitere Gaumenfreuden. Abgerundet wird die Fete mit Faschingsmusik und bei gutem Wetter eventuell einem kleinen Umzug auf dem Vereinsgelände in der Oberurseler Straße.

Anhänger gestohlen

Oberursel (ow). Von einem Betriebsgelände in der Straße Hammgarten wurde zwischen Freitag und Montag ein Pkw-Anhänger der Marke Boeckmann gestohlen. Zum Zeitpunkt des Diebstahls war das amtliche Kennzeichen HG-AL 107 angebracht. Zeugen können sich bei der Polizei in Oberursel unter Telefon 06171-62400 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.pppwh@polizei.hessen.de melden. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen unter www.polizei.hessen.de gegeben werden.

Kritik an „Bürokratie-Tsunami“

Hochtaunus (how). Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) Hochtaunus wehrt sich gegen Pläne der Bundesregierung, wonach die Regeln zur Arbeitszeiterfassung drastisch verschärft werden sollen. „In elf Branchen sollen ab Oktober alle Arbeitszeiten täglich und vollständig digital erfasst werden. Das betrifft zahllose Firmen im Hochtaunuskreis, über die damit ein Bürokratie-Tsunami hereinbricht“, klagt Claudia Kott, Vorsitzende der MIT Hochtaunus. Die Regeln gelten für die Gewerbe Bau, Gaststätten und Beherbergung, Personenbeförderung, Spedition, Transport und Logistik, Schausteller, Forstwirtschaft, Gebäudereinigung, Messebau, Fleischwirtschaft, Prostitutions-, Wachschatz und Sicherheit. „Arbeitszeiterfassung ist in vielen Branchen unverzichtbar. Aber was Bundesarbeitsminister Hubertus Heil hier plant, geht völlig an der

Realität vorbei“, sagt Kott. „Statt uns die Arbeit zu erleichtern, bürdet uns der Minister weitere Dokumentationspflichten auf, die in vielen Branchen kaum umsetzbar sind. Gebäudereiniger beispielsweise arbeiten gar nicht fest im Betrieb. Für sie muss der Betrieb jetzt extra eine mobile Lösung organisieren.“ Bisher sind Arbeitgeber verpflichtet, die Arbeitszeit innerhalb von sieben Tagen aufzuzeichnen, ob analog oder digital. Die MIT Hochtaunus verweist darauf, dass der Mittelstand noch immer stark unter den Folgen der Coronapandemie leidet. „Die Betriebe bräuchten Entlastung und Freiräume statt mehr Bürokratie und Gängelung“, sagt Kott. Der Minister stelle die Unternehmen nicht nur vor neue rechtliche und technische Hürden. „Er droht ihnen direkt mit Bußgeldern, wenn sie nicht bis Oktober alles ordnungsgemäß umgesetzt haben“, so Kott.

www.taunus-nachrichten.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		1	7			6		
3	7			6			2	
4				9			5	
						5		4
	3	4	5	2	8	9	1	
8		9						
	1			5				8
	9			4			3	1
		3			1	2		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	5	4	7	2	3	8	6	9
8	6	7	9	5	4	3	1	2
3	2	9	1	6	8	5	4	7
2	9	6	8	4	5	7	3	1
7	1	3	2	9	6	4	8	5
4	8	5	3	1	7	2	9	6
9	7	1	4	8	2	6	5	3
5	3	8	6	7	1	9	2	4
6	4	2	5	3	9	1	7	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

8 | 2

Sonntag

9 | -1

Samstag

7 | 0

Spatzen suchen ein neues Nest

Oberurel (ow). Die Stierstädter Spatzen, ein Musikverein und Chor für Kinder und Jugendliche, suchen dringend einen neuen Probenraum. Seit 1972 ist der Chor eine feste Größe im Kulturleben der Stadt, vielen Oberurselern ist der Chor von seinen Auftritten bei Festen wie dem Herbstreiben bekannt.

Aktuell sind es zwei Gruppen von Kindern und Jugendlichen mit Gitarre, die sich freitags treffen und für Auftritte und Konzerte proben. Der Raum wird freitags von 14.30 bis 18.30 Uhr benötigt, sollte mindestens 50 Quadratmeter groß sein, und ein Plätzchen fürs Equipment müsste vorhanden sein. Die Spatzen können eine kleine Miete zahlen. Derzeit proben sie im Musikhaus Taunus, das jedoch nach Bad Homburg umzieht. Die Stierstädter Spatzen haben – wie alle Kinderchöre – unter

den langen Pandemiepausen gelitten. „Wir haben immer mit viel Engagement von allen Seiten kreative regelkonforme Lösungen gefunden, so haben wir online geprobt, uns im Sommer in meinem Garten getroffen oder in der Scheune meiner Eltern, eine Zeit lang haben wir nur Gitarre gespielt, weil wir nicht singen durften. Nun kann der Chor endlich wieder für einen Auftritt üben“, so die Leiterin Christine Burkard.

Das Jubiläum des 50-jährigen Bestehens wollen die Spatzen natürlich mit einem Konzert begehen, das vor den Sommerferien stattfinden soll. Geübt wird schon fleißig, wenn denn weiterhin ein Probenraum zur Verfügung steht. Wer helfen kann, wird gebeten, sich per E-Mail an mail@stierstaedter-spatzen.de mit den Spatzen in Verbindung zu setzen.

Interaktiv-Veranstaltungen im März

Oberursel (ow). Für März hat der Nachbarschaftshilfsverein Interaktiv mehrere Angebote geplant. Für alle Veranstaltungen sind die jeweils gültigen Coronaregeln zu beachten. Gäste sind willkommen.

Am Dienstag, 1. März, trifft sich die Wandergruppe von Josefa Becker-Schmid um 9.50 Uhr an der U-Bahnhaltestelle Oberursel, Richtung Frankfurt, zur Fahrt nach Niederursel. Von dort aus führt die Wanderung entlang des Mühlenwanderwegs bis zur Mündung des Urselbachs in die Nidda. Entlang der Nidda geht es bis zum Alten Flugplatz Bonames und von dort aus auf dem Bonifatiusweg über Kalbach zum Riedberg. Dort ist eine Einkehr, aber auch ein Rundgang durch den wissenschaftlichen Garten der Universität Frankfurt vorgesehen. Bei der Einkehr ist die 3G-Regel beachten. Anmeldung unter Telefon 06172-

8553745. Interaktiv-Mitglied Christel Kappus lädt für Mittwoch, 9. März, zu einem etwa zweistündigen Spaziergang ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der U-Bahnstation am Bahnhof Richtung Frankfurt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Mittwoch, 30. März, findet die Jahreshauptversammlung des Vereins um 17 Uhr im großen Saal des Rathauses statt. Anmeldung unter Telefon 06171-25587 gebeten.

Informationen über den Verein und die Vermittlung von Hilfen in Alltagssituationen gibt es im Büro von Interaktiv – Generationen füreinander werktags in der offenen Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr unter Telefon 06171-25587 oder per E-Mail an kontakt@interaktiv-oberursel.de. Alle Informationen zum Verein stehen im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de.

Soziale Berufe beim Abi-Chat

Hochtaunus (how). „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“ forderte Johann Wolfgang von Goethe. Seinem Aufruf folgen viele Menschen und entscheiden sich für einen sozialen Beruf. Welche Möglichkeiten es in diesem Bereich gibt, erfahren die Teilnehmer beim nächsten „Abi-Chat“ der Arbeitsagentur am Mittwoch, 2. März. Von 16 bis 17.30 Uhr lautet das Thema „Ich will etwas Soziales machen“.

Gründe für einen sozialen Beruf gibt es viele. Einer der wichtigsten ist wohl der unmittelbare Kontakt zu Menschen. Meist sind die Tätigkeiten in diesem Bereich zudem sehr abwechslungsreich, kaum ein Tag gleicht dem anderen. Auch das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun und dafür direkt eine im besten Fall positive Rückmeldung zu erhalten, ist extrem motivierend. Wer sich für eine Zukunft im Sozialen entscheidet, kann unterschiedliche Wege einschlagen. An den Hochschulen werden beispielsweise Studiengänge wie Soziale

Arbeit, Sozialpädagogik, Pädagogik, Pflege oder Gerontologie angeboten. Manche Angebote können außerdem dual studiert werden. Wer lieber in eine Ausbildung starten möchte, kann etwa Pflegefachmann/-frau werden. Auch Erzieher, Physiotherapeuten, Heilerziehungspfleger und Ergotherapeuten arbeiten mit Menschen.

Doch was muss man eigentlich mitbringen, um etwas Soziales machen zu können? Welche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sind sinnvoll? Und welche Karrierechancen bietet der soziale Bereich? Antworten auf diese und viele andere Fragen geben die Experten beim Abi-Chat.

Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein unter <http://chat.abi.de> und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen. Mehr Infos zum Chat finden sich unter <https://abi.de/interaktiv/chat>.

„Ein schwerer politischer Fehler“

Hochtaunus (how). Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) Hochtaunus fordert die Bundesregierung auf, die Dauer des Genesenen-Status wieder auf 180 Tage anzuheben. „Es war ein schwerer politischer Fehler, den Genesenen-Status kurzfristig von 180 auf 90 Tage zu halbieren“, sagt Claudia Kott, Vorsitzende der MIT Hochtaunus und stellvertretende Vorsitzende der Bezirks MIT Frankfurt Rhein-Main. „Die Entscheidung war intransparent, weil das Gesundheitsministerium die Verkürzung nicht richtig kommuniziert hat“, kritisiert sie. Die Verkürzung hätte ohne Vorkündigung, ohne Abstimmung mit den Ländern und ohne nähere Begründung auf der Internetseite des Robert-Koch-Instituts stattgefunden, so Kott. „Damit hat die Ampel-Regierung den Betroffenen Planbarkeit ge-

nommen und Vertrauen in politisches Handeln beschädigt.“ Darüber hinaus sei die Entscheidung im europäischen Kontext inkonsistent. „Die EU-Staaten haben sich gemeinsam darauf verständigt, dass der Genesenen-Status überall 180 Tage lang gilt. Wieso die Bundesregierung – obwohl sie hier selbst zugestimmt hat – plötzlich die Dauer auf 90 Tage halbiert, ist uns ein Rätsel“, sagt Dr. Paul Freiling, Mitglied des Landes Vorstands der MIT Hessen. „Das ist weder sinnvoll noch nachvollziehbar. Wir brauchen bei der Pandemie-Bekämpfung ein europaweit abgestimmtes Vorgehen und keine nationalen Alleingänge.“ Die MIT Hochtaunus begrüßt, dass sich die CDU/CSU-Bundestagsfraktion einer Forderung des MIT-Bundesverbandes angeschlossen hat und die Erhöhung auf 180 Tage verlangt.

Prunksitzung mit Viererrat im Studio

Oberursel (ow). Karnevalisten und Fastnachter sind auch in diesem Jahr ziemlich Rat-los – Umzüge abgesagt, Sitzungen und Bälle abgesagt, was wird nur aus der Fasnacht? Der allgemeinen „Rat-losigkeit“ will an Rosenmontag, 28. Februar, der „Viererrat“ im Studio Orschel der Vereine Windrose und Kunstgriff abhelfen. Spontan ins Leben gerufen wurde der Viererrat von Dirk Müller-Kästner (Präsident und „Halb-Karnevalist“), Michael Behrent (Alterspräsident, hat mal eine Saison als Student in Köln mitgefeiert und ist seither für alle anderen verloren). Als Gasträte werden Frank Metlicar und Benjamin Müller erwartet. Frank Metlicar ist Vater des elfjährigen Prinzen Julius I. des Bommersheimer Carneval Vereins (BCV) und damit Begründer einer neuen Dynastie. Benjamin Müller ist Vorsitzender des BCV und zugleich Hofmarschall des Kinderprinzenpaars, also der wahre Machthaber der Bommersheimer Fastnacht. Der Viererrat spricht über die Frage, ob Fastnacht überhaupt noch einmal zu verantworten sein wird, warum es ohne nicht geht, und über seine schönsten Fastnachtserlebnisse. Und jeder muss einen wirklich guten Witz mitbringen. Studio Orschel gibt es am Rosenmontag von 20.15 Uhr an als Livestream auf Youtube. Der passende Link: <https://youtu.be/9BnLE7ri4Tg>.

Irische und schottische Klänge am Lagerfeuer

Oberursel (ow). Seit über 100 Jahren setzt sich die ökumenische Bewegung „Weltgebetstag“ für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft ein. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg feiern Frauen am ersten Freitag im März weltweit eine gemeinsame Gottesdienst-Liturgie. In diesem Jahr findet das Ereignis am Freitag, 4. März, statt. Die Gebete, Lieder und Texte der Liturgie, die rund um die Welt gefeiert wird, haben Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt. Unter dem Thema „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Frauen der evangelischen Versöhnungsgemeinde und der katholischen Gemeinden St. Sebastian und St. Crutzen laden zum ökumenischen Gottesdienst ein, der ab 18 Uhr mit einem Lagerfeuer auf der Terrasse und im Kirchgarten der Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, mit viel Musik gefeiert wird. Die Musikerinnen, Antonia Jacob und Karen Foxley übernehmen die musikalische Ausgestaltung, Pfarrerin Elke Neumann-Hönig und ein Team von Frauen sind für die Texte verantwortlich. Der Gottesdienst findet auch bei Regen statt, dann aber unter 3G-Regeln in der Kirche.

Ursella-Spende geht an Kinder aller Nationen

Oberursel (ow). Die Oberurseler Woche hat in ihrer Ausgabe vom 17. Februar von der Spendenübergabe des Ursella-Vereins an den Verein zur Integration von Kindern und Jugendlichen aller Nationen berichtet. Der Verein ist in dem Bericht korrekt genannt, bedauerlicherweise wurde er mit „VzF“ abgekürzt, was für den „Verein zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderung“ steht. Beide Vereine haben nichts miteinander zu tun und leisten jeweils selbstständig wertvolle pädagogische Arbeit. In dem Beitrag ist auch davon die Rede, dass Eltern im Rahmen des Elterntreffs begleitet werden. Der Verein zur Integration von Kindern und Jugendlichen aller Nationen teilt mit, dass er keinen Elterntreff hat.

Braille-Aufkleber

Oberursel (ow). Im Einwohnerbüro der Stadt können blinde und sehbehinderte Menschen unentgeltlich einen Braille-Aufkleber mit der Aufschrift „ad“ für Ausweisdokument erhalten, der auf der Rückseite des Personalausweises angebracht wird. Dadurch ist der Personalausweis leichter von anderen Karten im gleichen Format zu unterscheiden.

Neue
Kollektionen
eingetroffen

FRÜHLINGS-
ERWACHEN

Das Team

von Schuh Spahr

freut sich

auf
Ihren Besuch

Schuh-SPARR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

© Ihr starker Profi
im Verkauf
mit besten
Ortskenntnissen
in Oberursel!

Schönfelder
Rainer
Immobilien

BELLEVUE
BEST PROPERTY
AWARDS
2021

ivd
IMMOBILIEN
VEREINIGUNG
DEUTSCHLAND
2022

Telefon 06171 / 2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de

Jetzt online
Termin buchen!

Friseur
am Marktplatz
Ruppel

www.friseur-ruppel.de

Marktplatz 11 • 61440 Oberursel

Die Oberurseler Woche sucht
zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Oberstedten: Auf der Platte/Ahornweg/Lindenbergweg/Hauptstr.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Perfektes
Zusammenspiel:
DAS
IFLEX®
SYSTEM

Traumhaft!
Intelligent!
Innovativ!

iflex® Grosana®

So schläft man heute.

STEINECKER®
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstraße 2 • 61440 Oberursel • Tel. 0 61 71 - 97 37 10 • Fax 0 61 71 - 9 87 97 63
E-Mail: bernd.steinecker@schaumalrein.de • www.schaumalrein.de

Klimafasten in Oberstedten

Oberursel (ow). Für die sieben Wochen Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostersonntag hat eine ökumenische Initiative, bestehend aus 17 evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern sowie den kirchlichen Hilfswerken „Misereor“ und „Brot für die Welt“, zum Klimafasten aufgerufen. Ziel dieser Aktion ist es, das eigene Handeln im Alltag zu überdenken, Neues auszuprobieren, etwas zu verändern und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Durch mehr Genügsamkeit im Konsum kann man nicht nur mehr Zufriedenheit im Leben sowie mehr Dankbarkeit und Gelassenheit erlangen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Klimagerechtigkeit leisten. In der diesjährigen Aktion geht es mit der Nahrung um eines der Grundbedürfnisse. An-

hand von sieben Wochenthemen kann sich jeder (selbst)kritisch mit dem eigenen Umgang mit Lebensmitteln beschäftigen: Woher kommen die Lebensmittel, und wie werden sie produziert? Wie sind die Lebensmittel verpackt, und was passiert mit dem Verpackungsmüll? Wie können Lebensmittel energiesparend zubereitet werden? Fleischarm, vegetarisch oder vegan – was sind die Vorteile? Die evangelische Kirchengemeinde Oberstedten wird sich aktiv an dieser Aktion beteiligen und bietet für alle Interessierten mittwochs um 20 Uhr via Zoom einen kurzen Impuls mit Austausch über das jeweilige Wochenthema an. Die Zugangsdaten hierfür sind im Internet unter <https://evangelisch-oberstedten.de> zu finden. Eine Teilnahme – auch an einzelnen Terminen – ist ohne Anmeldung möglich.

Lungensport bei der TSGO

Oberursel (ow). Die TSG Oberursel bietet ab 1. März Lungensport an. Mit diesem neuen Angebot können Betroffene durch eine Verbesserung der Herz-Kreislauf-Funktion und eine Ökonomisierung der Bewegungsabläufe ihre Lebensqualität entscheidend verbessern. Dabei geht es nicht darum, Leistungsgrenzen zu überschreiten, sondern um einen langsamen Wiederaufbau der Kondition und der Belastbarkeit. Jeder Betroffene wird auf seinem persönlichen Leistungsniveau abgeholt. Der Lungenarzt Dr. Henrik Burkard aus Ober-

ursel arbeitet in Beraterfunktion mit der TSG Oberursel zusammen. Das Angebot liegt in den Händen der lizenzierten Übungsleiterin Ellen Beckert durchgeführt und gilt als Reha-Sport. Um teilnehmen zu können, wird eine ärztliche Verordnung benötigt. Der Kurs beginnt am Dienstag, 1. März, und findet von 17 bis 18 Uhr in der Taunushalle in Oberstedten, Landwehr 6, statt. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an info@tsg-oberursel.de oder unter Telefon 06171-51860.

Nur Vorstadt 26 wird neu bebaut

Oberursel (ow). Der Projektentwickler, der das Haus mit dem ehemaligen Present-Laden in der Vorstadt 26 abreißt und dort ein neues Wohn- und Geschäftshaus mit zwei Ladengeschäften für Vorstadt hin und einem Café mit Außengastronomie auf der Seite der Stadthalle errichtet, wollte ursprünglich das Haus Vorstadt 28 in seine Planungen miteinbeziehen. Doch von Seiten der Eigentümer besteht keine Bereitschaft zu verkaufen. Die Planungen für den Neubau umfassen daher nur das Anwesen Vorstadt 26, die allerdings auch den Schotterparkplatz hinter der Bebauung gegenüber der Stadthalle einschließt.

Einbrecher hebeln Terrassentür auf

Oberursel (ow). Bislang unbekannte Täter hebelten am Freitag zwischen 8.15 und 21 Uhr die Terrassentür eines Reihenhauses im Hans-Rother-Steg auf und gelangten so in das Gebäude. Das Haus wurde durchsucht, und mehrere Wertgegenstände wurden gestohlen. Der Schaden an der Terrassentür wird vorläufig auf etwa 250 Euro geschätzt. Zeugen können sich bei der Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an bad.homburg.ppw@polizei.hessen.de melden. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen unter www.polizei.hessen.de gegeben werden

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Günter Wagner aus Oberursel meint zum Beitrag „Wohnen mit bester Bahnanbindung“ in der Oberurseler Woche vom 10. Februar:

Man wundert sich schon, was in Oberursel so alles machbar ist, wenn die Politik und Investoren das wollen. Bei den Sonntagsreden wird erzählt, wie wichtig jeder Baum und Strauch für das Klima in der Stadt und für Vögel und Insekten sind.

Nun wird mitten in der Stadt ein großes Grünfeld am Bahnhof gerodet mit Stumpf und Stiel. Was ist da mit dem Wasserhaushalt, und

wo bleiben da die Vögel? Es wird betont auf Teufel komm raus ohne Rücksicht auf alles. Es kommt noch mehr Verkehr, mehr Wasser wird gebraucht, und was sonst noch Negatives für die Stadt hinzukommt.

Ach ja, wir brauchen ja Wohnungen! Aber wer kann die sich dort leisten? Egal, es wird rücksichtslos alles platt gemacht auf Kosten der Umwelt. Im Zimmersmühlenweg am Urselbach ist es nicht anders. Wenn dann auch noch bald die Windräder kommen, dann sind wir auf dem perfekten Weg in die lebenswerte Zukunft.

Ich frage mich aber: Warum stehen so viele Gebäude leer, die man durchaus zu Büros und Wohnungen umbauen könnte (siehe Neckermann und ähnliche Anlagen), ohne dafür Flächen und grüne Inseln zu verbrauchen. Auch unterhalb der ehemaligen Firma Bostik ist eine große Brachfläche ohne Bäume schon jahrelang verwaist.

Fabian Bocklage ist neuer Bezirksreferent im Hochtaunus

Hochtaunus (how). Fabian Bocklage (36) wird zum 1. März neuer Bezirksreferent des katholischen Bezirks Hochtaunus. Er tritt damit die Nachfolge von Christoph Diring an, der im vergangenen Jahr in den Ruhestand gegangen ist. Bocklage stammt aus einem kleinen Dorf im Oldenburger Münsterland und bringt vielfältige Erfahrungen aus der Jugend- und Schularbeit mit. Seit 2017 leitet er die Katholische Fachstelle für Jugendarbeit Lahn-Dill-Eder/Wetzlar. Einige Jahre zuvor, 2014, war er bereits für ein Jahr als Jugendbildungsreferent für schulnahe Jugendarbeit im Pendant dieser Einrichtung in Oberursel tätig. Dorthin hatte es ihn nach dem Studium der Katholischen Theologie in Münster, verbunden mit einem Auslandssemester in Mailand, verschlagen.

Danach allerdings zog es den Theologen, der seit Jugendtagen den Ideen und Verbänden des Kolpingwerks verbunden ist, in die weite Welt. In Chicago absolvierte er in der Pfarrei St. Benedikts ein mehrmonatiges Praktikum und erinnert sich heute vor allem an die „unfassbare Geschwindigkeit“, mit der in der sehr wohlhabenden Gemeinde mit gut funktionierendem Sponsoring eine komplette Kirchenfassade renoviert worden war. Im Anschluss ging es in den hohen Norden in das Erzbistum Hamburg, wo er mit Dienstsitz in Schwerin zwei Jahre als Referent für Schulkooperative Arbeit zuständig war, bevor er dann ins Bistum Limburg zurück kam und nach Wetzlar wechselte.

Traditionen hinterfragen und den Blick auf Innovationen richten: Mit dieser Haltung will der Neue im Bezirksbüro starten. Die hier seit Langem bewährte und erfolgreich praktizierte ökumenische Zusammenarbeit will er fortsetzen, aber auch nach weiteren Kooperationspartnern zur Vernetzung Ausschau halten und „neue Leute mit ins Boot nehmen“. In der derzeitigen Umbruchsituation das Gesicht der katholischen Kirche im Hochtaunus mitzugestalten, beschreibt er als eine spannende Aufgabe, an die er „furchtlos“ herangehe. In den ersten Monaten will sich der Theologe vor-



Ab 1. März ist Fabian Bocklage neuer Bezirksreferent des katholischen Bezirks Hochtaunus. Foto: Bianka Schmidt

allem einen Überblick verschaffen und hofft für diese Zeit auf ein wenig „Welpenschutz“. Immerhin: Umzugsstress gibt es keinen. Mit seiner Frau, die ebenfalls für das Bistum Limburg arbeitet, und der zweijährigen Tochter wohnt er bereits seit vier Jahren in Friedrichsdorf. Die Freude darauf, endlich auf kurzem Wege mit dem Fahrrad ins Büro zu kommen, ist derzeit noch nicht ungeteilt. Bocklage wird bis in den Sommer mit 50 Prozent den Übergang in der Fachstelle in Wetzlar gestalten und damit weiterhin viel unterwegs sein. Die knappe freie Zeit nutzt der Star-Wars-Fan, dessen Kinoleidenschaft durch Corona etwas ausgebremst worden ist, zum Bauen mit Lego und Klemmbausteinen rund um seinen Lieblingsfilm.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Peter Starke aus Oberursel meint zum Beitrag „Oberursel im Umbruch: Es geht voran“ in der Oberurseler Woche vom 17. Februar und zu einem Leserbrief zum Beitrag „Wohnen mit bester Bahnanbindung“ in der Oberurseler Woche vom 10. Februar:

Leerstände als Chance für Neues nutzen, so ist es geplant. Aber bitte nicht noch einen Brillenladen, eine Apotheke oder ein Geschäft für Telekommunikation. Die Anmerkungen des Citymanagers stimmen hoffnungsfroh, allein die Bandbreite der Sparten könnte höher sein. Interessant bestückte Schaufenster laden sicher zum Bummeln ein, kommen sie aber, wie in der Rompel-Passage, partiell als Milchglasscheibe

daher, verfliegt die Lust am Flanieren schnell. Außer einem attraktiven Stadtkern ist das „Entree“ ein Aushängeschild. Hier ist die ruhende Baustelle von „Townus“ nicht gerade eine Zierde. Der avisierte Baubeginn innerhalb der kommenden Jahre wäre ein erster Schritt. Bleibt zu hoffen, dass die Fertigstellung nicht ein ebensolches Langzeitprojekt („Bauzeit zwischen der von BER und Kölner Dom“) wird, wie der Start. Grundsätzlich ist der Baumschutz in Oberursel ein Thema, leider nicht immer so geliebt wie gewünscht. Im Rahmen von Baumaßnahmen kann es unumgänglich sein, bestehende Bäume zu fällen – auch wenn das Herz blutet. In der Bauordnung der Stadt Oberursel ist bei Neubauten vorgesehen, pro 200 Quadratmeter Grundstück einen neuen Baum zu pflanzen. Eine noble Idee, allein wie steht es mit der Umsetzung? Wo sind die neuen Bäume auf dem Grundstück in der Korfstraße am Deschauer Park? Wo bei den zwei neuen Häusern in der Geschwister-Scholl-Straße? Für die Nassauer Straße 1 kommt eine Zahl von 29 neuen Bäumen ins Spiel. Ob sie gepflanzt werden?

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 12: Scheidung: Ja oder nein?

Sie leben ein Jahr voneinander getrennt. Einige Dinge sind zumindest vorübergehend geregelt. Nach Ablauf des Trennungsjahres stellt sich dann meist die Frage, ob das Scheidungsverfahren bei Gericht eingeleitet werden soll oder nicht. Dies ist nicht nur eine emotionale, sondern vor allem eine strategische Frage. Die damit verbundenen Vor- oder Nachteile sind den wenigsten bekannt.

Immer vorausgesetzt, dass es keine modifizierte notarielle Vereinbarung gibt, löst das Scheidungsverfahren einen Stichtag aus, der für die Altersversorgung und die Vermögensauseinandersetzung von erheblicher Bedeutung ist. Auch der Ehegattenunterhalt nach der Scheidung ist mit dem Unterhalt während des Getrenntlebens nicht identisch.

Sie brauchen zu diesen Themen qualifizierte anwaltliche Beratung. Die einzelnen Entscheidungskriterien werden in den folgenden Beiträgen kritisch beleuchtet. Spätestens jetzt ist es auch an der Zeit, mit Ihrer anwaltlichen Vertretung die Scheidungsfolgesachen vorzubereiten. Informieren Sie sich zu dem Thema „Scheidungsfolgen“ auch in meinem Ratgeber „Ehevertrag und Scheidungsvereinbarung“, Beck-Rechtsberater im dtv.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 10. März 2022. Bereits erschienene Teile können gerne über die Kanzlei angefordert werden.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Großes Gewinnspiel



Oberurseler Woche

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt. Die Lösung bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 628819 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.

Der Gewinner wird aus den gültigen Einsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO** freuen. Es entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Es wird **nur eine Einsendung** je Person berücksichtigt! Einsendeschluss ist Donnerstag, 17. März 2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wunderschönes Haar mit „The Carecut“

„The Carecut“, der Haarschnitt mit der elektrisch erwärmten Schere, versiegelt die Spitzen und kräftigt das Haar. Mit jedem Schnitt werden die Haarspitzen neu versiegelt, und die natürliche Kittsubstanz im Haar bleibt erhalten. Viele Langhaarkundinnen gehen selten zum Friseur, das Ergebnis sind dünne und ungepflegte Haarspitzen. „The Carecut“ ist hier die Lösung, der Schnitt verhindert Haarbruch und hilft dem Haar, schneller lang zu wachsen. Schon ein minimaler Spitzenschnitt versiegelt das Haar und lässt es robuster nachwachsen. Sie werden langfristig eine neue Haarqualität spüren. Machen Sie den ersten Schritt und fragen im Friseursalon Ruppel nach Ihrem ersten „The Carecut“. Mit „Precision Blend“ bietet Ihnen Ihr Friseur am Marktplatz ein auf Männer zugeschnittenes Color System zum Abdecken von grauen Haaren. Innerhalb von nur fünf Minuten entstehen natürliche Farbtöne, wie sie sich Männer wünschen. Je nach Bedarf kann die Naturhaarfarbe mit „Precision Blend“ individuell kaschiert werden. Hierfür stehen viele natürliche Farbtöne im kühlen maskulinen Farbbereich zur Verfügung. Begonnen hat die Geschichte des Familienbetriebs Ruppel 1870, als Friseurmeister Angelus Ruppel seine Kunden noch zu Hause besuchte. 1874



wurde das erste Ladengeschäft eröffnet, und seit 1911 ist der Familienbetrieb am Marktplatz zu finden. Der fachlich exakt ausgeführte Haarschnitt ist damals wie heute die Basis einer jeden Frisur. Hinzu kommen neue innovative Produkte und Techniken, welche individuell abgestimmt ein perfektes Ergebnis garantieren. Bei Friseur Ruppel macht auch Kindern das Haare schneiden besonderen Spaß. Die lieben Kleinen sitzen auf einem Motorrad, im bunten Auto von Donald Duck, schauen „Lego Star Wars“, „Shau, das Schaf“ oder „Die Paw Patrol“ und bekommen einen coolen Haarschnitt. Natürlich lässt sich gestylt mit Gel oder Wachs, bevor es eine Kleinigkeit zum Naschen gibt. Das Team von Friseur Ruppel freut sich auf viele Kinder, und natürlich dürfen Mama und Papa auch mitkommen. Zukunftsweisend und innovativ ist außerdem das Online-Buchungssystem. Im Internet unter www.friseur-ruppel.de buchen Sie schnell und einfach Ihren nächsten Friseurtermin. Die Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags von 8 bis 18 Uhr sowie samstags von 7.30 bis 14 Uhr. Zu finden ist Friseur Ruppel im Herzen der Oberurseler Altstadt am Marktplatz 11, im Internet unter www.friseur-ruppel.de und erreichbar unter Telefon 06171-56965 oder per E-Mail an info@friseur-ruppel.de.



Wie heißt das Color System speziell für Männer, das bei Friseur Ruppel angewendet wird?

„ _ r e _ i s i _ n B _ e n d “

In den Anzeigen dieser Kunden finden Sie die fehlenden Buchstaben zur Lösung unseres Gewinnspiels:



In 25 Dienstjahren als Revierförster lag Martin Westenberger besonders viel daran, die Kleinsten mit geführten Ausflügen für den Wald als Lebensraum zu begeistern. Foto: Westenberger

Ein Förster muss sehr geduldig und ein großer Optimist sein

Hochtaunus (csc). Martin Westenberger hat wahrscheinlich einen der grünen Arbeitsplätze im ganzen Hochtaunuskreis. Sein Büro heißt Revier und ist rund 13 000 Hektar groß. Sieben verschiedenen Besitzern, den Kommunen Kronberg, Steinbach, Sulzbach, Eschborn, Liederbach, Bad Schwalbach und dem Land Hessen, muss er gerecht werden. Ende März geht der Revierförster nach über 40 Jahren im Beruf, 25 davon in Kronberg, in den Ruhestand. Seine Aufgaben seien noch die selben, wie vor vier Jahrzehnten, erklärt Westenberger, der in Kronberg aufgewachsen ist. Dazu gehören insgesamt zehn Arbeitsbereiche. Verjüngung und Pflanzung, Schutz des Waldes, Wegeerhaltung und Bau, Holzernte, Waldpflege, Jagd, Verkehrssicherheit sowie Sicherung der Grenzlinien, Natur- und Artenschutz und Waldpädagogik. Letzteres sei ihm immer ein besonderes Anliegen gewesen, betont Martin Westenberger. Gerade erst hat er in der Kronberger Stadthalle einen Vortrag zum Thema Wald und Klimawandel gehalten. Die Aufgabe, einen klimastabilen Wald aufzubauen, der auch in 50 Jahren den veränderten Bedingungen gut standhalten kann, auf diese Mammutaufgabe hat er sich in seinen letzten Dienstjahren besonders konzentriert, konzentrieren müssen. „Der Gedanke an den Klimawandel löst bei mir großen Frust aus“, gesteht der 65-Jährige. „Wenn man Bestände seit 25 Jahren hegt und pflegt und binnen drei bis vier Jahren diese Arbeit praktisch zunichte gemacht wird, dann macht mich das einfach sauer“, so der Förster. „Nicht nur, dass Bäume wie die Buche schlecht mit Trockenheit zu recht kommen und absterben, sondern die Fichte dazu auch noch mit dem Borkenkäfer belastet ist, stimmt mich traurig.“ Die Borkenkäferschwemme lasse sich in direktem Zusammenhang mit der globalen Erwärmung bringen.

Klimawandel löst Frust aus

„Es gab hier zwar schon immer einen eisernen Bestand an Borkenkäfern, aber die Probleme von heute sind eindeutig unsere schlechten Entscheidungen von gestern“, mahnt Westenberger. Wenn er im Stadtwald unterwegs ist, dann sieht er deren Ausmaß plastisch vor Augen. „Rund 65 bis 80 Hektar hat die Borkenkäferschwemme vernichtet, das sind mehr als zehn Prozent der Gesamtfläche“, erläutert der Revierförster. Doch als Förster muss man nicht nur geduldig sein, denn Zeit wird in diesem Beruf sehr schnell relativ, weil man in Jahrzehnten und nicht in Jahren denken muss. Noch wichtiger aber ist, dass man Optimist sein und Vertrauen in Zukunft haben muss. Angst, dass es seinen Wald einmal nicht mehr geben könnte, hat Martin Westenberger nämlich nicht. „Ich bin mir sicher, dass diese Vegetationsform Bestand hat, sie wird aber anders aussehen als bisher“, ist er sich sicher. „Fichten werden wohl weitestgehend verschwinden und einem Mischwald weichen. Die Lärche hat bisher erstaunlich gut durchgehalten. Auch die bei uns eigentlich gar nicht heimische Douglasie braucht nicht so viel Wasser. Wichtig ist, das Risiko zu streuen und auf verschiedene Baumarten zu setzen“, sagt Westenberger. Wo der Förster früher während des Kontrollgangs im Wald noch eine Revierkarte mitnehmen musste, wenn er sich über

Borkenkäferbefall und Co. informieren wollte, trägt er heute all diese wichtigen Informationen als App auf seinem Handy bei sich.

Thema Wald lässt mich nie los

Doch obwohl wir in einer hochtechnisierten Welt leben, kommt der Wald als Freizeit und Erholungsort nicht aus der Mode. „Im Gegenteil, ich sehe, dass durch Corona wieder viel mehr Menschen Interesse am Wald bekommen haben“, freut sich Martin Westenberger. Und so kann der Revierförster seiner Lieblingsaufgabe nachkommen, eine Lobby für den Wald zu schaffen. „Es braucht eine Gesellschaft, die die Ziele mitträgt, die wir Förster haben. Dafür bin ich bereit, viel Zeit zu investieren“, sagt Martin Westenberger, der nach dem Abitur in Göttingen Forstwirtschaft studiert und seinen Vorbereitungsdienst im hessischen Teil des Spessarts absolviert hat. Diese Arbeit beginne bereits mit Waldspaziergängen mit Kindergartenkindern. Ganz klar, dass man in diesem Beruf keine klassischen Arbeitszeiten hat. „Das Thema Wald lässt mich eigentlich nie los“, gesteht der Revierförster. Daher werde es ihm auch sehr schwerfallen, nicht mehr Förster zu sein, gibt er zu. Aus dem Forsthaus in Kronberg muss er ausziehen, wer allerdings die Dienstwohnung übernimmt, weiß er noch nicht. „Meine Stelle ist schon landesweit ausgeschrieben, aber einen Nachfolger gibt es bisher noch nicht“, so Westenberger. Zurzeit ist er damit beschäftigt, für sich, seine Frau Martina und den Berner Sennenhund-Mischling „Woody“ eine neue Bleibe in Kronberg zu finden. „Es wäre natürlich toll, wenn wir nicht nur hierbleiben, sondern auch etwas in Waldnähe finden könnten“, so Westenberger. Einen Plan für seinen Ruhestand habe er sich noch nicht gemacht. Nur eins weiß er, er möchte in Sachen Umweltbildung weitermachen und sich stärker in der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und im Burgverein Kronberg engagieren. „Für meine Hobbys Gitarre spielen und Reisen bleibt jetzt natürlich auch mehr Zeit“, freut er sich.



Auch absterbende Bäume bieten vielen Tieren und Insekten noch Unterschlupf. Foto: csc



Der kollektive Befreiungsschrei nach dem unerwarteten Sieg: Das gesamte Team inklusive Trainer Florian Crasnaru und Betreuerin Nora Brandscheid (mittlere Reihe ganz links) feiert das 18:16 gegen Spitzenreiter TuS Kriftel. Foto: js

18:16: Befreiungsschlag gegen Tabellenführer TuS Kriftel

Oberursel (js). All der Frust der vergangenen Monate, all das musste raus nach der Schluss sirene. Die Momente kurz nach dem Abpfiff, die Minuten danach, so viele Schreie der Befreiung, es war der emotionalste Augenblick an diesem Handballabend in der Hochtaunushalle Bad Homburg, wo die jungen Handballfrauen der TSG Oberursel derzeit ihre Heimspiele austragen. Es war der schönste Moment nach dem nicht erwarteten Sieg mit 18:16 Toren gegen den verlustpunktfreien Spitzenreiter, reif für das innere Erinnerungsalbum. Was da alles rausmusste, ein Aufruhr gegen diese innere und äußere Lethargie, die sie alle so lange begleitet hat. Ein Sturm der Begeisterung über die eigene Leistung, endlich wieder die Freude über einen Erfolg, nach fast drei Monaten der Dürre. Nach vielen Tagen des Zweifels am eigenen Vermögen, nach jeder Menge Frust auf dem sportlichen Parkett. Es wäre vermessen, von einem glanzvollen Sieg gegen einen Meisterschaftskandidaten zu sprechen. Aber es war ein Sieg zur rechten Zeit, der für neues Selbstbewusstsein im Team der TSGO sorgen könnte. Es sind ja viele junge Talente auf dem Spielfeld unterwegs, nur die rechte Bindung untereinander fehlte bisher stets, auch der Mut und das Vertrauen zur Eigenverantwortung.

Spielerischen Glanz konnte die Mannschaft des neuen Trainers Florian Crasnaru auch gegen TuS Kriftel bei extrem hoher Eigenfehlerquote im technischen Bereich nicht bieten. Aber jenen unbändigen Willen, alles für einen Erfolg zu geben, sich reinzuhauen in die Partie, jede einzelne für sich mit dem Teamgedanken stets im Hintergrund. Was sich später

beim Teamfoto entlud, war schon im Spiel spürbar, nach jedem gewonnenen Ball gegen den klaren Favoriten. Auch wenn dieser personell geschwächt antreten musste, hätte wohl kaum jemand vor dem Anpfiff auf einen TSGO-Sieg gewettet. Sie haben ihre Chance genutzt, trotz vieler unnötiger Ballverluste, trotz Schwächen im Abschluss, aber vor allem wegen ihrer Bereitschaft zur Hingabe auf dem Platz. „Berauschend“ fand das gar der Coach, er war „begeistert“ von seiner Mannschaft. Das schnelle 4:0 nach nur sechseinhalb Minuten hatte Mut gemacht, die Führung hat die TSGO danach nie abgegeben, auch wenn es bis zum 15:15 nach 49 Minuten immer eng blieb. Dann aber blieb der designierte Gruppensieger der Oberliga Süd gegen die aufopferungsvoll und in dieser Phase überragend kämpfende Oberurseler Abwehr elf Minuten ohne Torerfolg, die spät eingewechselte Anouk Hipp und Elise Schumacher machten die Sensation perfekt.

Sogar ein kleines bisschen träumen dürfen sie jetzt wieder, die Abstiegsrunde noch zu umgehen. Voraussetzung dafür sind allerdings zwei Siege in den letzten Partien der Gruppenphase, am Sonntag, 6. März, als Gast der HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden mit mindestens fünf Toren Differenz und im Nachholspiel gegen die TSG Offenbach-Bürgel. Beim Sieg gegen Kriftel spielten Alicia Zeiler, Franziska Ried (Tor), Viktoria Heilmann (6/5), Greta Bucher (4), Elise Schumacher (3), Anouk Hipp (2), Stella Günther (2), Annika Sauer (1), Carolina Fischer, Julia Noetzel, Adrienn Noemi Zsigmond, Berit Mies und Klara Schauer.

TVB-Männer sind spielfrei

Bad Homburg (gw). Die Volleyball-Frauen der HTG Bad Homburg geben sich keine Blöße! Auch gegen den Tabellendritten Biedenkopf-Wetter-Volleys behielt das Team von Trainerin Margit Paul mit 3:1 die Oberhand und verteidigte mit diesem Sieg die Tabellen Spitze in der Aufstiegsrunde der Oberliga Hessen.

Allerdings mussten die Gastgeberinnen im Primodeus-Park mächtig kämpfen, ehe das 25:23, 19:25, 25:22 und 25:18 in trockenen Tüchern war. Vor allem im vierten Satz bewies die HTG eine großartige Moral, als sie

sich auch von einem 5:9-Rückstand nicht aus der Ruhe bringen ließ, sondern ihr Konzept bis zum 25:18 durchgezogen hat. Die nächste Partie in der Playoff-Runde zur Regionalliga Südwest bestreiten die Bad Homburgerinnen am 13. März um 18 Uhr beim Tabellenzweiten TV Waldgirmes II. Die Volleyball-Männer des TV Bommersheim, deren Begegnung am Sonntag gegen die TG Naurod wegen Corona ausgefallen war, bestreitet das nächste Spiel im Rahmen der Oberliga-Aufstiegsrunde am 12. März beim Spitzenreiter VC Ober-Roden.

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: TV Burgholzhausen – SC Dorteilweil II (19.30), TuRa Niederhöhnstadt – FC Neu-Anspach (19.45), SV Seulberg II – SFD Schwanheim, FC Kalbach – FV Stierstadt, SG Bremthal – FC Mammolshain, BSC Altenhain – SV Bommersheim, FV 08 Neuenhain – Eintracht Oberursel (alle 20.00).

Freitag: SG Harheim – FC 09 Oberstedten, SV Niederursel – Sportfreunde Friedrichsdorf II (20.00).

Samstag: FSV Friedrichsdorf – TuS Makkabi Frankfurt (14.30); SV Teutonia Köppern – SG Waldsolms, Usinger TSG – SG Kinzenbach, SG Eschbach/Wernborn II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, Concordia Eschersheim II – FC 06 Weißkirchen (alle 15.00), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Hundstadt (16.00), FSV Friedrichsdorf II – Germania Ockstadt, Concordia Eschersheim – SG Eschbach/Wernborn (17.00).

Sonntag: SV Teutonia Köppern III – VfB Petterweil (12.00), DJK Zeilsheim III – FC Mammolshain II (12.30), SGK Bad Homburg II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (12.45), FV Stierstadt II – Usinger TSG II, SG BW Schneidhain – TuS Zeppelinheim (beide 13.00), SV Seulberg – SV Steinfurth, FC Neu-Anspach II – 1. FC 04 Oberursel, FV Stierstadt – FC Ober-Rosbach, SGK Bad Homburg – SV Griesheim Tarik, SV Teutonia Köppern II – SV Teutonia Staden, SV der Bosnier Frankfurt – FC Neu-Anspach, SG 08 Praunheim – SG Oberhöhnstadt, VfR Bockenheim – DJK Helvetia Bad Homburg II, SC Riedberg – SV Bommersheim, DJK Zeilsheim – FC Mammolshain, SG Oberliederbach II – 1. FC-TSG Königstein II (alle 15.00), Sportfreunde Friedrichsdorf – Sportfreunde Seligenstadt, FC Kalbach – TSV Vatanspor Bad Homburg (15.30). (gw)

Aufsteiger TSG Oberursel sorgt weiter für Furore

Oberursel (js). Die zweite Frauenmannschaft der TSG Oberursel hat als Aufsteiger in die Landesliga auch den letzten Hätetest bestanden. Gegen den Tabellendritten HSG Goldstein/Schwanheim gelang ein 28:25-Heimsieg, mit dem der zweite Platz gefestigt und die Meisterrunde vorzeitig erreicht wurde. In diese wird die TSGO durch den wichtigen Erfolg gegen Goldstein mit nur zwei Minuspunkten und guter Ausgangsposition gehen. Ein Riesenerfolg für das Team von Trainerin Alexandra Müller mit einer Mischung aus Routiniers mit viel Erfahrung im höheren Spielbetrieb und jungen Nachwuchskräften aus den eigenen Reihen.

Ein weiterer Aufstieg in die höchste hessische Spielklasse wird aber nicht unbedingt angestrebt, denn dort spielt ja die „Erste“ der TSGO, eine doppelte Besetzung in einer Liga lassen die Vorgaben der Verbände nicht zu. Den Sieg gegen Goldstein tüteten Franziska Ried, Christine Wesemann (Tor), Lara Kürten (8), Jana Sellner (7/2), Karina Limbacher (5/1), Elfi von der Wehl-Ohrdorf (3), Paula Weißenborn (2), Franziska Mahr (1), Johanna Maurer (1), Stella Günther (1), Anne-Kathrin Voigt, Josefine Kahlstatt ein.

Die „Reserve“ hat also ihr Soll bereits erreicht, ein Aufstieg wäre nur dann die perfekte Lösung für den Verein, wenn es beim Oberliga-

Team schief läuft. Vielmehr richtet sich die Hoffnung auf einen Klassenverbleib der TSGO I, der aber nur durch das Erreichen der Meisterrunde garantiert wäre. Die Abstiegsrunde ist gefürchtet, weil sie viele Mannschaften eine Etage tiefer befördern wird. „Das ist wie ein Wasserfall von oben“, findet Vorstandsvize und Betreuerin Kathrin Nüchter das passende Bild für die Situation angesichts der anstehenden Neuordnung der Spielklassen ab der 2. Liga nach unten. „Wenn die erste Mannschaft absteigt, ist eine seriöse Planung erst im Juni möglich.“ Die Verteilung der drei Damenmannschaften auf Oberliga, Landesliga und Bezirksklasse A wäre dem TSGO-Vorstand die liebste Variante. Doppelter Klassenerhalt im oberen Bereich und mit den Damen III ein Aufsteiger, der derzeit die B-Klasse unangefochten anführt. Und damit beste Möglichkeiten für den starken Nachwuchs im weiblichen Bereich auf unterschiedlichen Leistungsebenen.

Allen voran ist da die C-Jugend des Jahrgangs 2007 zu nennen, die in der Oberliga Hessen die Gruppe 2 aufmischt und mit 10:0 Punkten unangefochten die Tabelle anführt. Angesichts der durchweg klaren Siege mit einem Torverhältnis von 189:91 bestehen gute Chancen, die Endspiele um die Hessenmeisterschaft zu erreichen. Zuletzt gelang ein 39:21 bei der SG Egelsbach.



Super-Aufsteiger: Die zweite Damenmannschaft der TSG Oberursel hat ihr erstes wichtiges Etappenziel bereits erreicht und Grund für eine kleine Kabinenparty. Den Klassenerhalt hat das Team von Trainerin Alex Müller (rechts) und Betreuerin Kathrin Nüchter (hinten rechts) bereits sicher, alles was jetzt kommt, ist die Zugabe. Foto: js

Anmeldung zur Sportlerehrung

Oberursel (ow). Nachdem der Kultur- und Sportförderverein (KSfO) in Kooperation mit der Stadt zwei Jahre aufgrund der Pandemie die Sportlerehrung ausfallen lassen musste, soll sie in diesem Jahr wieder in Präsenz stattfinden. In einem neuen Format lädt der Sportausschuss des KSfO in Kooperation mit der Stadt für Freitag, 1. Juli, von 18 bis 22 Uhr alle zu ehrenden Sportler aus Oberursel und deren Vereine in den Park der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, zur Open-Air-Veranstaltung auf das Gelände des „Theater im Park“, ein.

Geehrt werden ab 18 Uhr Sportler, die im Kalenderjahr 2021 besondere sportliche Leistungen erzielt haben. „Die Ehrung ist jedes Jahr ein besonderes Highlight für die Oberurseler Sportwelt. Und das möchten wir gerne zu einem tollen Ereignis, wieder mit der Möglichkeit der Begegnung und des Austauschs werden lassen“, so KSfO-Geschäftsführer Udo Keidel-George. Ausgezeichnet werden Kinder und Jugendliche für einen ersten Platz bei Gau- und Kreismeisterschaften, erste und zweite Plätze bei Bezirksmeisterschaften, erste bis dritte Plätze bei Hessischen und Deutschen Meisterschaften sowie Erwachsene für

erste bis dritte Plätze bei Hessischen und höherrangigen Meisterschaften. Es wird die jeweils höchste Leistung eines Sportlers geehrt. Ebenso werden Oberurseler Sportler geehrt, die im Jahr 2021 in Sportvereinen außerhalb Oberursels Hessische oder höherrangige Meisterschaften errungen haben.

In diesem Jahr werden auch Personen geehrt, die sich durch vorbildliche ehrenamtliche Tätigkeiten für die Förderung des Oberurseler Sports besondere Verdienste erworben haben. Dieses „Ehrenamtliche Engagement“ wird auf 25, 40 und 50 Jahre begrenzt.

Die Anmeldung zu allen Ehrungen obliegt den Sportlern oder den jeweiligen Sportvereinen.

Im Rahmen der neuen Datenschutzgrundverordnung geht der KSfO davon aus, dass alle gemeldeten Sportler einer Ehrung und Veröffentlichung in der Presse und auf der KSfO Homepage zugestimmt haben. Zur Planung müssen Sportler zur Ehrung bis spätestens 1. April gemeldet werden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ksfo.de, unter Telefon 06171-502464 oder -460 oder per E-Mail an beate.krailling@oberursel.de oder martin.krebs@oberursel.de.

Sport in Kürze

Basketball: In der Nordgruppe der Basketball-Regionalliga Südwest der Damen hat die HTG Bad Homburg II ihre Spitzenposition durch einen 56:32-Erfolg gegen die Frankfurter Eintracht gefestigt. Die nächste Begegnung bestreitet das Team von Trainerin Gergana Georgieva am 6. März um 17 Uhr beim ASC Theresianum Mainz II.

Badminton: Am vorletzten Doppel-Spieltag der Verbandsliga-Saison 2021/22 erwartet der BV Friedrichsdorf am Samstag um 17 Uhr TuRa Niederhöhnstadt in der Sporthalle der

Philipp-Reis-Schule und am Sonntag um 10 Uhr an gleicher Stelle den TSV Raunheim.

Tischtennis: In der Oberliga Hessen erwartet die zweite Herrenmannschaft des TTC OE Bad Homburg am Sonntag um 12.30 Uhr den TSV Besse im Wingert-Dome an der Seulberger Straße.

Fußball: Die Rückrundenbesprechungen für die F- und G-Jugendlichen im Hochtaunuskreis finden am Dienstag, 15. März, im Rahmen einer Videokonferenz statt. Beginn ist um 19 Uhr. (gw)

Sei schlau - kauf bei Nau!

www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



AB SOFORT BEI UNS BESTELLBAR



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾ 3 Inspektionen²⁾ MATERIAL INKL. GESCHENKT!

DIE TOP-ANGEBOTE VON OPEL

NEUE KURZZULASSUNGEN JETZT BEI UNS

CORSA EDITION

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **13.790,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **2.675,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **139,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.465,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.004,- €

MOKKA

1.2 Turbo Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **18.790,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **3.555,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **199,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 22.345,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,- €

DER NEUE ASTRA

1.2 Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **20.990,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **3.270,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **229,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.260,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.244,- €

DER NEUE GRANDLAND

1.2 Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **30.190,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **4.715,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) **319,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 34.905,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 11.484,- €

¹⁾ Händlerregengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlerregengarantie.eu oder bei uns. ²⁾ Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. ³⁾ Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. ⁴⁾ Effekt. Jahreszins 3,13%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,09%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,2-4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 126-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

e-lektrisierende Angebote bei Nau - so geht sparen!



Bis zu **6.000,- €** BAFA-Prämie³⁾ zusätzlich! Nur noch bis Jahresende!

Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis

Elektro mit 100 kW (136 PS) Neuwagen, Reichweite 435 - 305 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **31.490 €** oder monatl. ab²⁾ **229 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,00 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 14.244,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 35.650,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
zusätzlich BAFA-prämienberechtigt mit ³⁾ 6.000 €

HYUNDAI TUCSON Basis

1.6 Plug-in-Hybrid mit 195 kW (265 PS) Neuwagen, rein elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **35.490 €** oder monatl. ab²⁾ **269 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500,00 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 14.184,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 42.350,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
zusätzlich BAFA-prämienberechtigt mit ³⁾ 4.500 €

HYUNDAI IONIQ 5 Basis

Elektro mit 125 kW (170 PS) Neuwagen, Reichweite 587 - 384 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **37.490 €** oder monatl. ab²⁾ **299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,00 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 16.764,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 41.900,00 €
Effektiver Jahreszins 3,99 %
Sollzins p.a. gebunden 3,91 %
zusätzlich BAFA-prämienberechtigt mit ³⁾ 6.000 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmensitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,4 l/100 km; Energieverbrauch kombiniert 17,7 - 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+++.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

8 Jahre Garantie**

** Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro, IONIQ 5 und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Marie-Curie-Straße 3, 73770 Denkendorf). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter www.hyundai.de/garantiebedingungen), für den IONIQ Elektro unter www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq) und für den IONIQ 5 unter www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq5). Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km (IONIQ Elektro, IONIQ Hybrid, IONIQ Plug-in-Hybrid, NEXO, KONA Hybrid) bzw. 160.000 km (KONA Elektro, IONIQ5, TUCSON Hybrid & Plug-in-Hybrid, SANTA FE Hybrid & Plug-in-Hybrid), je nachdem was zuerst eintritt. Für Taxis und Mietwagen gelten abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

¹⁾ Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ²⁾ Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungsstellen in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. ³⁾ Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- € (KONA Elektro, IONIQ 5 Elektro) bzw. 4.500,- € (TUCSON Plug-in-Hybrid). Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIG DEAL*

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai i20 Intro Edition (063686)	19.490 €
74 kW (100 PS), EZ 11/21, 8tkm, Sleek Silver	
Hyundai KONA Trend (753834)	20.490 €
88 kW (120 PS), EZ 10/21, 8tkm, Atlas White	
Hyundai BAYON Intro Edition (058170)	20.900 €
74 kW (100 PS), EZ 09/21, 8tkm, Sleek Silver	
Hyundai i30 Trend (153738)	21.990 €
117 kW (159 PS), EZ 11/21, 9tkm, Polar White	
Hyundai IONIQ Hybrid (247662)	23.190 €
104 kW (141 PS), EZ 06/21, 5tkm, Amazon Grey	
Hyundai TUCSON Select (053273)	26.290 €
110 kW (150 PS), EZ 10/21, 9tkm, Polar White	
Hyundai TUCSON Select (053576)	26.990 €
110 kW (150 PS), EZ 09/21, 9tkm, Schimmering Silver	
Hyundai KONA Elektro Trend (124248)	27.990 €
100 kW (136 PS), EZ 10/21, 8tkm, Phantom Black	
Hyundai KONA N (000968)	35.990 €
206 kW (280 PS), EZ 11/21, 7tkm, Sonic Blue	
Hyundai i30 N (009565)	36.990 €
206 kW (280 PS), EZ 11/21, 7tkm, Phantom Black	

* Bis zu 5 Jahre Händlerregengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

ELEKTRISIEREND / PLUG AND DRIVE



ZUSÄTZLICH **4.500,- €** BAFA-PRÄMIE MÖGLICH***

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾ 3 Inspektionen²⁾ MATERIAL INKL. GESCHENKT!

DER NEUE OPEL ASTRA HYBRID / AB SOFORT BESTELLBAR

ASTRA PLUG-IN HYBRID 1.6 PHEV Hybrid, 132 kW (180 PS) Systemleistung, Kurzzulassung 10 km, rein elektrische Reichweite 60-59 km* TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab **31.990,- €**

IHR VORTEIL bis zu 3) **6.295,- €**

MONATLICH ab 4) **249,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500,- €**, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 38.285,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 13.464,- €

* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ** Die einmalige Leasingsonderzahlung kann evtl. auch der staatl. Umweltbonus sein, der auf Antrag bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen gewährt werden kann. Weitere Informationen zum Umweltbonus und zur Antragstellung unter www.bafa.de. *** Für das Fahrzeug kann der staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA in Höhe von 4.500,- € beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

¹⁾ Händlerregengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlerregengarantie.eu oder bei uns. ²⁾ Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. ³⁾ Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. ⁴⁾ Effekt. Jahreszins 4,02%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,95%, Laufleistung 10.000 km/ Jahr, Laufzeit 36 Mon. zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.

Energieverbrauch komb. 15,1-14,2 kWh/100 km, CO₂-Emissionen in g/km komb. 26-22 g/km. Energieeffizienzklasse A+.

Unternehmensitz: **Gießen** Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI HONDA

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058
HYUNDAI

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
HYUNDAI

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0
HYUNDAI

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstadter Straße 18b

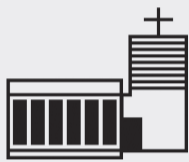
Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 27. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst (Fischer-Gudzus)

**Ev. Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

NN
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 27. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst (Schrack)

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 27. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Stahl)

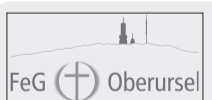
**Ev. Kreuzkirche Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 27. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst (Breither)

**Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®**
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

NN
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 27. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Marx)

**New Life Church**
Oberursel
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 27. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst

**Ev. Versöhnungskirche**
Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 27. Februar
18 Uhr Gottesdienst (Neumann-Hönig)

**Ev. Kirche**
Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 27. Februar
18 Uhr Gottesdienst mit Band (Rehorn)

**Ev. St.-Georgs-Kirche**
Steinbach
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtker
Pfarrerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 27. Februar
11 Uhr Gottesdienst mit Büttenspredigt und Musik auf dem Freien Platz (Lüdtker)
„Gedankengang“ geistlicher Impuls auf dem Youtube-Kanal der Gemeinde

**Ev.-Lutherische**
St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 27. Februar
10 Uhr Predigtgottesdienst anschließend Gemeindeversammlung

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

**International Christian**
Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

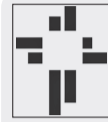
Sonntag, 27. Februar
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Alt-Kath.**
Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 27. Februar
kein Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula**
Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

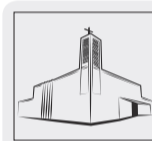
Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche**
St. Hedwig
Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 26. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche**
Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

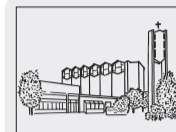
Sonntag, 27. Februar
11.11 Uhr Mitmachkirche für Familien am Faschingssonntag (Peglow)

**Kath. Kirche**
St. Bonifatius
Steinbach
Untergasse 27

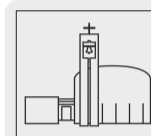
Sonntag, 27. Februar
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Sold/Schwalbe)

**Kath. Kirche**
St. Sebastian
Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 27. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche**
St. Crutzen
Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 27. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche**
St. Petrus Canisius
Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 27. Februar
11 Uhr Familiengottesdienst (Unfried)

**Kath. Kirche**
St. Ursula
Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 27. Februar
kein Gottesdienst

**Kath. Kirche**
St. Aureus und Justina
Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 27. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



DANKSAGUNG



Karl-Heinz Kremser
„Kalle“
† 30.1.2022

D ... für ein stilles Gebet
A ... für eine stumme Umarmung
N ... für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben
N ... für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten
K ... für Blumen oder Geldspenden
E ... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft

Gabriele Kremser

Oberursel, im Februar 2022





WIR GEDENKEN

Wir trauern um unseren ehemaligen LAV-Chef,

Dr. Friedhelm Meier

* 6.1.1930

† 4.2.2022

Er war eine außergewöhnliche Persönlichkeit und zugleich ein äußerst liebenswürdiger Mensch. Neben seinen hohen beruflichen Herausforderungen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene der Landtechnik-Industrie stand für ihn das Wohl seines Teams immer an vorderster Stelle. Stets hatte er ein offenes Ohr für uns. Die Zusammenarbeit mit ihm war durch ihn immer von tiefem Vertrauen, Verlässlichkeit, Toleranz und Offenheit geprägt. Für uns alle war er ein großes Vorbild und zugleich Ansporn. Einen besseren Chef hätten wir uns nicht wünschen können.

Wir sind sehr dankbar für die Zeit mit ihm und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Seine LAVler

Frankfurt/Main im Februar 2022

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,
sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

2.Timotheus 1,7

Dr. Friedhelm Meier

6.1.1930 - 4.2.2022

In Dankbarkeit und Liebe

Dr. Helga Meier-Thomae
Ulrike Meier mit Dirk, Amelie, Tonio und Matteo
Dr. Sabine Meier mit Karl
Klaus Friedrich Meier mit Özlenim, Hannah,
Tuana und Kayra

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 25.2.2022, 11 Uhr,
auf dem Friedhof Oberursel-Stierstadt statt.



PIETÄTEN



HERZBERGER BESTATTUNGEN

Seit über 50 Jahren

Homepage: www.herzberger-bestattungen.de

61440 Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 95a
Tel.: 06172-33465 Tag & Nacht



Er war immer für uns da

Karl Ewert

* 30. Januar 1936 † 11. Februar 2022

ist nach einem langen und erfüllten
Leben von uns gegangen.

In Liebe und in Dankbarkeit für seine Fürsorge nehmen wir Abschied.
Helga Ewert mit Familie
und allen Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
2. März 2022 um 13.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Bauen war seine Leidenschaft.
Er hatte noch so viele Ideen!
Gott hatte einen anderen Plan.

Karl Börkel

07.09.1928 - 15.02.2022

Wir sind sehr traurig

Gerda Börkel

Klaus, Barbara, Volker
und die ganze Familie

Die Urnenbeisetzung findet am 04. 03. 2022 um 14:00 Uhr in Oberursel auf dem
Hauptfriedhof statt. Es sind Corona-Regeln zu beachten. Anstelle zugedachter
Blumen wäre eine Spende an Hope Media Europe e. V. unter Stichwort „Blinden-
hörbücherei Börkel“ DE39 5088 0050 0171 8101 00 im Sinne des Verstorbenen.



Pietät St. Ursula

seit über 45 Jahren

Josef Kunz und Tochter

Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.

Telefon 0 61 71 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.

www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser.
Tel. 0177/3947668

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Sie suchen, Sie bieten, Sie finden.

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre:

Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.

Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Kaufe alles an Lego u. alte Modell Autos von Siku.
Tel. 0174/3032283

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.
Tel. 0611/13700494

Kaufgesuche für unsere Kunden im Ausland suchen wir ausgefallene Haushaltsgegenstände, Deko-Artikel, Schmuckstücke, Uhren, sowie Lederjacken und Pelzmäntel. Zahle bar u. fair. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 06196/7860216

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt-Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Direktverkauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrts sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 069/34875842

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrts sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Werteschätzung, 100% Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/17516793

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Sammler aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrts, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Kaufe alles an Lego u. alte Modell Autos von Siku.
Tel. 0174/3032283

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.
Tel. 0611/13700494

Kaufgesuche für unsere Kunden im Ausland suchen wir ausgefallene Haushaltsgegenstände, Deko-Artikel, Schmuckstücke, Uhren, sowie Lederjacken und Pelzmäntel. Zahle bar u. fair. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 06196/7860216

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt-Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Direktverkauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrts sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 069/34875842

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrts sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

KFZ-Stellplatz oder Garage in der Königsteiner Altstadt gesucht rund um die Alte Gasse
Tel. 0173/3141010

Tiefgaragenstellplatz in Kronberg -Schönberg, Ricarda-Huch-Straße ab sofort zu vermieten. 70,- € monatlich. Kontakt: Tel. 06031/62511

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder als Restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf
Tel. 06401/90160

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

24-Std.-Altenpflege zu Hause. Ich bin 54 Jahre alt, erfahrene Pflegekraft, sofort frei.
Tel. 0173/8667807

Für Seniorin aus Königstein zuverlässige, freundliche Dame gesucht zur Wochenendbetreuung einmal im Monat. Näheres unter
Tel. 06174/7997

IMMOBILIEN-MARKT

Leben noch Sinn geben: Freund / Partn. -70+, NR, f. harm. Alltag v. jung gebl., romant., häusl. Dame, mollig, ges. HG. Chiffre OW 0803

Ob Sonne oder Regen, gemeinsam den Frühling erleben. Reden, lachen und vieles mehr. Trotz Corona sucht Er, 60, eine liebe, nette Sie, gerne auch älter, vielleicht für immer.
Chiffre OW 0804
Tel. 0171/8342320

PARTNERSCHAFT

Leben noch Sinn geben: Freund / Partn. -70+, NR, f. harm. Alltag v. jung gebl., romant., häusl. Dame, mollig, ges. HG. Chiffre OW 0803

Ob Sonne oder Regen, gemeinsam den Frühling erleben. Reden, lachen und vieles mehr. Trotz Corona sucht Er, 60, eine liebe, nette Sie, gerne auch älter, vielleicht für immer.
Chiffre OW 0804
Tel. 0171/8342320

PARTNERVERMITTLUNG

Gabriele, 63 J., mit schöner frau. Figur, gute Hausfrau, Köchin u. zärtl. Gefährtin. Welcher ehrf. Mann möchte mit mir noch viele schöne Jahre verbringen? Sich verstehen u. vertrauen, einf. wieder zu zweit sein. Ich wäre gerne für Dich da. Gib Deinem Herzen einen Stoß u. ruf üb. pv an.
Tel. 0176-47603082

Ich, Hildegard, 78 J., bin eine ganz liebe, ruhige, häusliche Frau mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite. Ich fahre noch immer gern Auto, liebe die Natur, kochen und wäre auch jederzeit umzugsbereit. Ich möchte als Witwe nicht länger alleine dastehen. Sind Sie ein Mann mit gutem Herz u. evtl. ähnlichen Schicksal? Dann rufen Sie bitte an, wir besprechen alles persönlich. pv
Tel. 0170 - 7950816

Dagmar, 69 J., verw., mit schlank-frau. Figur, kochen ist meine gr. Leidenschaft u. so oft Sie möchten, würde ich Ihnen Ihr Lieblingsessen zubereiten. Wir könnten es uns so richtig schön machen, abends gemeins. fernsehen u.v.m. Keinen Tag länger möchte ich mehr allein sein u. warte jetzt auf Ihren Anruf üb. pv
Tel. 0162-7928872

Gisela, 74 J., seit fast 2 J. verwitwet u. die Einsamkeit wird von Tag zu Tag erdrückender. Bin e. hervorrag. Köchin, mit schöner weibl. Figur, fahre gerne Auto u. möchte wieder gebraucht werden. Habe keine übertrieb. Wünsche, entscheidend ist nur die Größe Ihres Herzens. Melden Sie sich üb. pv, ich freue mich auf Sie.
Tel. 0176-56848299

Günther, 71 J., humorvoller Witwer, unternehmungslustig, fürsorgl., aber leider sehr einsam. Ich möchte nicht noch ein Jahr alleine verbringen u. suche eine liebe, ehrliche Freundin. PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos
Tel. 0800-2886445

Wir (Geschäftsführerin u. Sohn 16) suchen 3 - 4 Zi.-Whg. ab 85 m² in Kronberg, Oberursel oder näherer Umgebung und freuen uns auf Angebote.
Tel. 0172/6918102

Bin auf der Suche nach einer Wohnung. Warmmiete bis 500,- €, um Kelkheim. Bin in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis.
Tel. 0176/81197035

Suche für freundliche äthiopische Fam., 3 Pers., gute Sprachkenntnisse eine 3 Zi.-Whg. im Hochtaunuskreis, Miete max. 778,- € incl. Nebenkosten, Heizung wird zusätzlich bezahlt.
Tel. 06082/2323 od 0151/23422849

Ruhige 4-Zi-Wohnung, Kü, Bad, Keller, 1. Stock, 85m², Oberursel, Miete 850,- € + Garage 50,- € + NK 100,- € mtl. + 3 MM Kautions. Keine Haustiere.
Chiffre OW 0701

Stilvolle 3 Zimmer-WHG in Oberursel Mitte, ruhige Lage, 85m², 1150,- € KM, 350,- € NK, EBK, Balkon, TGL Bad, Gäste-WC, TG Platz, ebenerdiger Zugang, Aufzug, ab 1.6.22 zu vermieten. Bei Interesse
mietwohnung.oberursel@web.de

Kleines Lager für Handwerker in Karben zu vermieten.
Tel. 0151/12108160

Oberursel/Oberstedten 105m² 1. OG /DG, ausgebaut 2005, im 2-Fam. Haus, Belegung max. 4 Pers., 4 Zi/Laminat/Fliesen, Kü/Keller/2x Bad/Dachterrasse/Gasetagenheizung, renovierte Übergabe, Vermietung ab 1.5./1.6.2022, NKM 990,- € + NK + Gas/Strom.
E-Mail: jfriedrich.atletik@aol.com

Kleines Lager für Handwerker in Karben zu vermieten.
Tel. 0151/12108160

Oberursel/Oberstedten 105m² 1. OG /DG, ausgebaut 2005, im 2-Fam. Haus, Belegung max. 4 Pers., 4 Zi/Laminat/Fliesen, Kü/Keller/2x Bad/Dachterrasse/Gasetagenheizung, renovierte Übergabe, Vermietung ab 1.5./1.6.2022, NKM 990,- € + NK + Gas/Strom.
E-Mail: jfriedrich.atletik@aol.com

DIPL.-DESIGNER SUCHT Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe - HTK/MTK/Rhein-Main.
Tel. 0170/5750232

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen.
Tel. 0172/6851000

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

MIETGESUCHE

An Privat und Makler: Wohnungssuche für ruhiges Seniorenpar, Nichtraucher, keine Tiere, beste Bonität, langfristig! Lage: Bestlage in Bad Homburg v.d.H. - hell und sonnig, im Hochparterre oder höher mit Aufzug; Zentrum und Kurpark zu Fuß erreichbar! Zimmer: 5-6 Zimmer, ca. 180m² bis 210m² Wfl., Küche, Bad, Gäste/WC, Balkon oder Terrasse, Garage oder Carport. Ausstattung: gehoben bis luxuriös, seniorengerechte Lage und Ausstattung werden gerne im Mietpreis honoriert. Sonstiges: bei Bedarf kann eine neue Küche, Renovierung und seniorengerechter Ausbau vom Mieter übernommen werden Bezug: in 2022. Telefonkontakt über
Tel. 06083/958700

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, mit ca. 3-12 km Rad-/Fußweg nach Bad Homburg, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht.
Tel. 07551/9471934

Wir (Geschäftsführerin u. Sohn 16) suchen 3 - 4 Zi.-Whg. ab 85 m² in Kronberg, Oberursel oder näherer Umgebung und freuen uns auf Angebote.
Tel. 0172/6918102

Bin auf der Suche nach einer Wohnung. Warmmiete bis 500,- €, um Kelkheim. Bin in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis.
Tel. 0176/81197035

Suche für freundliche äthiopische Fam., 3 Pers., gute Sprachkenntnisse eine 3 Zi.-Whg. im Hochtaunuskreis, Miete max. 778,- € incl. Nebenkosten, Heizung wird zusätzlich bezahlt.
Tel. 06082/2323 od 0151/23422849

Ruhige 4-Zi-Wohnung, Kü, Bad, Keller, 1. Stock, 85m², Oberursel, Miete 850,- € + Garage 50,- € + NK 100,- € mtl. + 3 MM Kautions. Keine Haustiere.
Chiffre OW 0701

Stilvolle 3 Zimmer-WHG in Oberursel Mitte, ruhige Lage, 85m², 1150,- € KM, 350,- € NK, EBK, Balkon, TGL Bad, Gäste-WC, TG Platz, ebenerdiger Zugang, Aufzug, ab 1.6.22 zu vermieten. Bei Interesse
mietwohnung.oberursel@web.de

Kleines Lager für Handwerker in Karben zu vermieten.
Tel. 0151/12108160

Oberursel/Oberstedten 105m² 1. OG /DG, ausgebaut 2005, im 2-Fam. Haus, Belegung max. 4 Pers., 4 Zi/Laminat/Fliesen, Kü/Keller/2x Bad/Dachterrasse/Gasetagenheizung, renovierte Übergabe, Vermietung ab 1.5./1.6.2022, NKM 990,- € + NK + Gas/Strom.
E-Mail: jfriedrich.atletik@aol.com

Kleines Lager für Handwerker in Karben zu vermieten.
Tel. 0151/12108160

Oberursel/Oberstedten 105m² 1. OG /DG, ausgebaut 2005, im 2-Fam. Haus, Belegung max. 4 Pers., 4 Zi/Laminat/Fliesen, Kü/Keller/2x Bad/Dachterrasse/Gasetagenheizung, renovierte Übergabe, Vermietung ab 1.5./1.6.2022, NKM 990,- € + NK + Gas/Strom.
E-Mail: jfriedrich.atletik@aol.com

DIPL.-DESIGNER SUCHT Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe - HTK/MTK/Rhein-Main.
Tel. 0170/5750232

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen.
Tel. 0172/6851000

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

MIETGESUCHE

An Privat und Makler: Wohnungssuche für ruhiges Seniorenpar, Nichtraucher, keine Tiere, beste Bonität, langfristig! Lage: Bestlage in Bad Homburg v.d.H. - hell und sonnig, im Hochparterre oder höher mit Aufzug; Zentrum und Kurpark zu Fuß erreichbar! Zimmer: 5-6 Zimmer, ca. 180m² bis 210m² Wfl., Küche, Bad, Gäste/WC, Balkon oder Terrasse, Garage oder Carport. Ausstattung: gehoben bis luxuriös, seniorengerechte Lage und Ausstattung werden gerne im Mietpreis honoriert. Sonstiges: bei Bedarf kann eine neue Küche, Renovierung und seniorengerechter Ausbau vom Mieter übernommen werden Bezug: in 2022. Telefonkontakt über
Tel. 06083/958700

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, mit ca. 3-12 km Rad-/Fußweg nach Bad Homburg, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht.
Tel. 07551/9471934

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Allround-Handwerker für Haus und Garten gesucht von privat für EFH OU-Mitte. Ca. 10 St./Monat. Fitter Rentner/Führrentner. Geimpft. Rechnung oder Minijob.
Mail an: HausmeisterPrivat@gmx.de

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Festanstellung, in Teil- oder Vollzeit. Kernarbeitszeiten 6 - 10 Uhr u. 21 - 23 Uhr im Schichtdienst.
job15oberursel@gmx.de

Leihoma/Babysitter in Friedrichsdorf gesucht. Für unseren 2-jährigen Sohn suchen wir 1 x pro Woche eine liebevolle & freundliche Betreuung am späten Nachmittag für ca. 4 Stunden.
Tel. 0171/5543539

Familie sucht Putz- u. Bügelhilfe für 7 Std./Wo. an 1 - 2 Tagen in Königstein-Schneidhain
Tel. 0177/8235462

Putzhilfe für Einfamilienhaus einmal wöchentlich in Liederbach gesucht.
Tel. 06196/21213

Putzfee für 2 PHH in Bad Soden-Neuenhain alle 2 Wochen ca. 5 Std. gesucht. Bushaltestelle vor der Tür.
Tel. 0178/4498894

Haushaltshilfe gesucht in Kö.-Schneidhain. Mo. - Fr. 6 Std., Sa. 3 Std.
Tel. 0152/15710720

STELLENGESUCHE

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.
Tel. 0160/7075866

Wohnträume werden wahr! Handwerker mit Erfahrung sucht Häuser und Wohnungen zum Renovieren. Professionell und sicher, faire Preise u. Gewährleistung. Rufen Sie an:
Tel. 0176/23690725

Transportdienst, Entsorgung, Umzugshilfe, Gartenarbeit. Schnell und sicher!
Tel. 0176/23690725

Gartenarbeiten aller Art: Hecken schneiden, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung uvm.
Tel. 0174/6012824

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv.
Tel. 0151/25505839

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.
Tel. 0162/9108464

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität!
Tel. 0173/6802655

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben.
Julian Nasiri

Oberursel-Eichwäldchen, schöne 3,5-Zimmer-EG-Maisonette-Whg., renoviert, 130 m², offene Bauw., 2 Bäder, offene Küche, Kamin, Terrasse, Abstellraum, gute Anbindung, KM 1.400,- € + NK, zu vermieten.
Tel. 0171/7013521

Friedrichsdorf / Die Auberge. Möbliertes Zimmer mit eigenem Bad. Monatlich ab 650,- €. Individ. Wohnkonzept mit Gemeinschaftsküche, Garten und gemütlichem Aufenthaltsbereich im ehemaligen Landgasthof.
Tel. 06172/ 7660

Zu vermieten, ab sofort in 2-Fam. Haus in Frd., 3-Zimmer-Whg., DG., 60m², Wohnküche kompl., Duschbad + Kellerraum + Waschküche + Trockenraum usw., 800,- € inkl. + Strom + Heizung (an Einzelperson).
Tel. 0172/8058327

Glashütten-Schloßborn 2 Zimmer, neues Bad, Abstellraum, UG, separater Eingang, Terrasse. Nichtraucher, keine Haustiere. 600,- € + 150,- € NK + 3 MK
Tel. 06174/63523

Urlaub in der Ostsächsischen Schweiz. Ferienhaus für bis zu 4 P. + 1 Kleinkind. Pool, Infarotkabine. Reservierungen unter
https://ferienhaus-ottendorf.de oder 0176/47323517

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ehemaliger Gymnasiallehrer erteilt günstig Nachhilfe in Mathematik, auch Hausbesuche, in Obu, evtl. HG/KRO.
Tel. 06171/583474

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline</

IMMOBILIENMARKT



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 859,3

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche erneut gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 859,3 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 2559 aktiven Fällen wurden 32 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, vier davon auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Imp-

fung voran. 110 281 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2792 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 94 479 haben bereits ihre zweite und 83 172 ihre dritte Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden inzwischen 66 794 Erstimpfungen, 67 356 Zweitimpfungen, 63 316 Drittimpfungen und 4316 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 16. Februar 2022	Stand 23. Februar 2022	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	30278	32312	+2034
hiervon verstorben	249	251	+2
hiervon noch isoliert	3341	2559	-782
hiervon genesen	26688	29502	+2814
Sieben-Tage-Inzidenz	1069,2	859,3	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	7908	8406	+498
Friedrichsdorf	3191	3372	+181
Glashütten	476	512	+36
Grävenwiesbach	615	657	+42
Königstein	2079	2214	+135
Kronberg	2258	2401	+143
Neu-Anspach	1874	2014	+140
Oberursel	5885	6315	+430
Schmitten	1047	1120	+73
Steinbach	1626	1705	+79
Usingen	1713	1818	+105
Wehrheim	991	1098	+107
Weilrod	615	680	+65

Weibliche Doppelspitze führt Grünen-Kreistagsfraktion

Hochtaunus (how). Nach 15 Jahren an der Spitze der Kreistagsfraktion der Grünen hat Norman Dießner sein Amt aus beruflichen Gründen zum 31. Januar zurückgegeben, er bleibt aber weiter Mitglied der Fraktion. Ab sofort wird die Fraktion von einer weiblichen Doppelspitze geführt. In geheimer Wahl

wurde Patricia Peveling als neue Fraktionsvorsitzende gewählt. Patricia Peveling zog erstmals 2021 in den Kreistag ein, als Stadtverordnete der Grünen in Königstein ist sie aber schon lange kommunalpolitisch aktiv und bekannt.

In der Fraktionssitzung wurde Laura Burkart-Gorißen, die bisher mit Norman Dießner als Doppelspitze die Fraktion geführt hat, als Fraktionsvorsitzende bestätigt.

Neu gewählt wurde auch Sven Mathes als stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Er war bis zum vorigen Jahr Vorstandsmitglied der Grünen Jugend Hochtaunus und zog nach der Kommunalwahl 2021 erstmals in den Kreistag des Hochtaunuskreises wie auch in die Stadtverordnetenversammlung in Oberursel ein. Mathes ist zugleich sozialpolitischer Sprecher der Grünen-Kreistagsfraktion. Horst Burghardt, langjähriger Bürgermeister der Stadt Friedrichsdorf, vervollständigt als parlamentarischer Geschäftsführer wie bisher den Fraktionsvorstand.

„Wir packen jetzt gemeinsam die Herausforderungen an, die vor uns liegen. Wir wollen den Hochtaunuskreis nachhaltiger, sozial-gerechter und barrierefreier machen“, erklären Laura Burkart-Gorißen und Patricia Peveling nach der Wahl als neue Doppelspitze. „Und natürlich wollen wir ein Beispiel dafür sein, dass Parität im Kreistag möglich ist, denn im Grünen-Fraktionsvorstand sind Frauen und Männer in gleicher Anzahl vertreten.“



Laura Burkart-Gorißen und Patricia Peveling (v. l.) stehen an der Spitze der Grünen im Kreistag. Foto: die Grünen

Krankenfahrstuhl geschnitten

Oberursel (ow). Am Donnerstagabend wurde im Eichwäldchenweg ein 52-jähriger Fahrer eines elektrischen Krankenfahrstuhls verletzt, nachdem er von einem Auto geschnitten worden war. Der Oberurseler war gegen 18.55 Uhr in Fahrtrichtung Hohemarkstraße unterwegs, als er von einem Auto überholt wurde, wobei die Person am Steuer anschließend sehr dicht vor dem 52-Jährigen einscherte. Aufgrund dieses Fahrmanövers wich der Kran-

kenfahrfahrer nach rechts aus, wo er gegen einen geparkten Opel stieß. Dabei wurde der Mann leicht verletzt. Es entstand ein Schaden von über 3000 Euro. Der Wagen, der den Krankenfahrstuhl geschnitten hatte, fuhr einfach weiter. Es soll sich bei dem Fahrzeug um einen blauen Kombi mit Offenbacher Kennzeichen gehandelt haben. Hinweise nimmt die Polizei Oberursel unter Telefon 06171-62400 entgegen.



Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline Tel. 06171/62880

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Reparaturen, Instandhaltungs- und Gartenpflegearbeiten.
Zuverlässig, seriös und zu fairen Preisen

Alter Schwede GmbH
Ihr Servicepartner für Wohnung, Haus und Garten
Tel: 06172-9965660
Mail: info@alterschwede.gmbh
Web: www.alterschwede.gmbh

Ökokraftwerk für den Balkon

Mit einer Mini-Solaranlage können Mieter ihren eigenen Strom erzeugen

(djd). Viele Hausbesitzer erzeugen Strom mit Solaranlagen auf dem Dach und erhalten damit grüne Energie frei Haus, die sowohl die Umwelt als auch die Haushaltskasse schont. In Zeiten des Klimawandels und vor allem angesichts der aktuell stark steigenden Energiekosten fragen sich jedoch auch immer mehr Mieter, wie sie aktiv zur Energiewende beitragen können und welche Möglichkeiten sie haben, um eigenen, selbst genutzten Ökostrom zu produzieren. Die Lösung könnten Mini-Solaranlagen für den Balkon sein.

Seit einigen Jahren ist in Deutschland die Installation sogenannter Balkonkraftwerke erlaubt. Dabei handelt es sich um kleine Photovoltaikanlagen für die Steckdose, mit denen auf einfache Weise Strom erzeugt werden kann. Diese Mini-Solaranlagen haben einige Vorteile, die sie vor allem zu einem echten Gewinn für die Energiewende und für Mieter besonders interessant machen. Die Solarmodule sind einfach zu installieren, benötigen nur wenig Platz und lassen sich bei einem Umzug schnell ab- und wieder anbauen. Eine Minisolaranlage wie aus der Yuma Balcony-Reihe beispielsweise können Mieter problemlos selbst



Ein großer Vorteil der Balkonkraftwerke ist ihr unkomplizierter Aufbau und der geringe Platzbedarf. Zieht man um, kann man sie mitnehmen.

Foto: djd/www.hello-yuma.de/Martin Scherag

an ihrem Balkongeländer montieren – ein Elektriker ist dafür nicht erforderlich. Mehr Infos und Bestellmöglichkeiten gibt es unter Telefon 02183-2172090 und unter www.hello-yuma.de. Die glasfreien, leichten Kunststoffmodule, die in verschiedenen Ausführungen erhältlich

sind, können entweder mit einer universellen Balkonhalterung oder mit Klettbändern sicher am Geländer befestigt werden – und dienen damit gleichzeitig als Sichtschutz. Jedes Komplettsset beinhaltet bereits alle notwendigen Komponenten für den Betrieb eines steckerfertigen Balkonkraftwerks.

Grundsätzlich arbeiten die kleinen Ökokraftwerke nicht anders als ihre großen Pendanten auf den Hausdächern. Photovoltaikmodule erzeugen aus der Kraft der Sonne Solarstrom. Mithilfe eines Wechselrichters wird dieser in Netzstrom umgewandelt. Die Mini-Solaranlage lässt sich über eine vorhandene Steckdose oder alternativ über eine spezielle Einspeise-Steckdose mit dem Stromkreis der Wohnung verbinden. Sobald die Anlage angeschlossen ist und die Sonne scheint, werden Kühlschrank, Fernseher und Co. mit Strom versorgt. Reicht der Solarstrom nicht für alle Geräte aus, fließt einfach Strom aus dem Netz hinzu. Eine Anlage mit zwei Standardmodulen kann bei südlicher Ausrichtung rund 600 Kilowattstunden Strom im Jahr erzeugen. Das entspricht etwa dem jährlichen Verbrauch von Geschirrspüler, Waschmaschine und Wäschetrockner.

Samstags-Impfen im Rathaus

Oberursel (ow). Am Samstag, 26. Februar, bietet das mobile Impfteam der Hochtaunus-Kliniken zwischen 16 und 19 Uhr wieder die Möglichkeit zur Impfung im großen Sitzungssaal des Rathauses an – ohne Anmeldung und ohne Termin. Auch im März wird es wieder Impftermine im Rathaus geben.

Bei der Impfung im Rathaus ist jeder ab zwölf Jahren willkommen, der eine Erst-, Zweit- oder Booster-Impfung benötigt. Die Empfehlung einer Auffrischungsimpfung nach drei Monaten gilt inzwischen auch für zwölf- bis 17-jährige Kinder und Jugendliche. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Geimpft wird mit einem mRNA-Vakzin. Kinder unter zwölf Jahren werden ausschließlich im Impfzentrum Bad Homburg, Am Grünen Weg 1, geimpft! Eine ärztliche Beratung gibt es bei der Samstag-Impfung im Rathaus an Ort und Stelle. Personalausweis, Krankenkassenkarte, Impfpass (falls vorhanden) sowie eine FFP2-Maske sind mitzubringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte möglichst die zur Aufklärung notwendigen Dokumente ausgefüllt mitbringen. Sie sind im Internet unter www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html zu finden. Weitere Infos im Internet unter www.hochtaunus-kliniken.de/impfzentrum-hochtaunus.

taunus. Wer am Samstags-Termin keine Zeit hat oder lieber einen Termin reservieren möchte, kann sich direkt in einem der drei Impfzentren impfen lassen, die die Hochtaunus-Kliniken an ihren Standorten Bad Homburg, Königstein und Usingen betreiben. Termine können im Internet unter www.hochtaunus-kliniken.de/impfzentrum-hochtaunus#reg gebucht werden.

Auch im Impfzentrum Bad Homburg gibt es inzwischen die Möglichkeit, sich unkompliziert und ohne Anmeldung impfen zu lassen: montags bis freitags von 8 bis 10 Uhr können sich dort alle ab zwölf Jahren impfen lassen, die eine Erst-, Zweit- oder Booster-Impfung benötigen. Auch hier wird mit einem mRNA-Vakzin geimpft.

Alle Infos zum Coronavirus und der Impfung sowie die neuesten Beschlüsse der Bundesregierung, aber auch praktische Hinweise zu Hygiene und Quarantäne in 23 Sprachen sind im Internet unter www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/staatsministerin/corona zu finden. Auch für den Impftermin im Rathaus gibt es einen mehrsprachigen Flyer, der einfach weitergeleitet werden kann und auf den letzten Februar-Termin hinweist. Den Flyer gibt's zum Runterladen im Internet unter www.oberursel.de direkt auf der Startseite.

Damit keiner in Pfützen bolzen muss



Die Oberurseler Woche war vorigen Mittwoch mit dem Beitrag „Wer bolzt schon gern in Pfützen?“ auf Seite 10 gerade in Druck gegangen, da ging in der Redaktion per E-Mail eine Reaktion des städtischen Eigenbetriebs BSO ein. Die im Januar begonnenen Ausbesserungsarbeiten auf dem Bolzplatz Stierstadt in der Stettiner Straße hätten aufgrund des regnerischen Wetters und des nassen Bodens eingestellt werden müssen, teilte BSO-Betriebsleiter Michael Maag mit. Seit 14. Februar werde auf dem Bolzplatz weitergearbeitet, allerdings könne es witterungsbedingt immer mal wieder zu Unterbrechungen kommen. Maag versichert: „Die Arbeiten haben eine hohe Priorität und werden schnellstmöglich abgeschlossen.“ Foto: Stadt Oberursel

STELLENMARKT

Wir suchen eine/n
DISPONENT/IN (m/w/d)

für Fahrzeugbestellungen und Bestandspflege
Sachbearbeitung – Korrespondenz
in Teilzeit oder Vollzeit.

Bewerben Sie sich bitte per E-Mail bei Frau Bianca Seebald:
bianca.seebald@wohnmobileunited.de



Rudolf-Braas-Straße 3-5
61381 Friedrichsdorf
www.wohnmobile-united.de

Für unsere Verkaufsscheune am Spargel- und Erdbeerfeld in Bad Homburg-Oberschbach suchen wir zur Spargel- und Erdbeersaison noch freundliches

Verkaufspersonal (m/w/d)

Bewerbungen möglichst per E-Mail an:
jobs@bauer-wuerfl.de
oder Mo-Fr 10-12 Uhr Tel.: 06051 927118

Bauer Würfl
www.bauer-wuerfl.de

STADTWERKE OBERURSEL
Einfach wahrhaben.

Wir bewerben uns um Sie!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen

Hausmeister (Allrounder) für unser Technisches Gebäudemanagement (m/w/d)
25 Std./Woche

Weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie unter www.stadtwerke-oberursel.de/Karriere oder über den QR-Code.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen! Bitte senden Sie diese an unten stehende Adresse oder per E-Mail an swo-bewerbung@stadtwerke-oberursel.de

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Personalservice, Oberurseler Str. 55-57, 61440 Oberursel (Taunus)

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Oberursel gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Ausbildung zum Hotelfachmann/-frau ODER zur Fachkraft für das Gastgewerbe

Du bist ein offener und gastfreundlicher junger Mensch, der den Beruf in 2 Jahren als Fachkraft für das Gastgewerbe oder in 3 Jahren als Hotelfachkraft lernen möchte?

Dann bis du bei uns richtig! Bewirb dich jetzt!

Kleine Wohnung kann gestellt werden. Verlässliche Arbeitszeiten. Zuschuss zum Schülerticket. Kostenfreier Parkplatz. Kennenlernstage möglich. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per E-Mail an bewerbung@martin-niemoeller-haus.de.

Tagungshaus Martin Niemöller
Am Eichwaldsfeld 3, 61389 Schmitteln, Telefon 06084/944-0

BETRIEBSHOF BAD HOMBURG V.D.HÖHE
Personalbüro · Nehringstr. 7-9
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
www.betriebshof-bad-homburg.de



Der Betriebs Hof Bad Homburg v.d.Höhe, ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe mit vielfältigen Aufgaben und rund 200 Beschäftigten, sucht zum **nächstmöglichen Termin** in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis für unsere **Lagerverwaltung** einen engagierten

Sachbearbeiter (m/w/d)

der unser Team durch persönliches Engagement und Koordinations-talent bereichert. Das Aufgabenfeld umfasst die Lagerverwaltung und die Warenwirtschaft. Weiterhin die Ausschreibungen für alle investiven Beschaffungen wie Geräte und Maschinen sowie Verbrauchsmaterialien des Betriebs Hofes.

Wir erwarten hierfür ein sympathisches Auftreten und ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, kompetentes und professionelles Verhalten gegenüber internen und externen Kunden, teamorientierte Arbeitsweise, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit. Die Flexibilität im Wechsel zwischen Büro- und Lagertätigkeit wie Materialbewegung und in den Arbeitszeiten wird erwartet.

Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Lager- bzw. Logistikverwaltung. Kenntnisse im Bereich der VOB und VOL sind von Vorteil. Sie haben gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, gute MS Office-Kenntnisse und Erfahrung im telefonischen Kundenkontakt. Eine gute Ausdrucksfähigkeit runden Ihr Profil ab.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Der Betriebs Hof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 9a TVöD. Dazu kommen eine betriebliche Altersversorgung, ein kostenfreies RMV Premium Jobticket und Zuschüsse zu Gesundheitsmaßnahmen.

Für einen ersten Kontakt steht Ihnen das Personalbüro unter (+49 (0) 6172/6775-66) gerne zur Verfügung.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen die Sie bis spätestens **12.03.2022 vorzugsweise** als Email an meinezukunft@bbh.bad-homburg.de oder oder per Post senden an: **Betriebs Hof Bad Homburg v.d.Höhe, Personalbüro, Nehringstraße 7-9, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe.**

premio Reifen-Moha
Reifen-Autoservice
www.reifen-moha.de

KFZ-Meisterbetrieb

Wir suchen Dich:
Reifenmonteur (m/w/d)
KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Außerdem bilden wir Dich ab August 2022 als
Bürokaufmann/-frau (m/w/d)
im Schwerpunkt Büromanagement aus.
Bewirb Dich jetzt!

Kontaktaufnahme Herr Boudouasel
Tel. 0176 - 64 65 08 45

www.taunus-nachrichten.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81-85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Freizeitpark Lochmühle

Wir suchen Dich !

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir für die Saison 2022

Mitarbeiter/Innen (m/w/d) in Teilzeit, als Aushilfsbeschäftigung oder als Nebenjob für Schüler/Innen & Studenten/Innen

Team Freizeitpark Schwerpunkte: Bedienung, Aufsicht und Reinigung der Fahrgeschäfte, Aufsicht im Eingangs- und Kassenbereich und vieles mehr	Team Gastro Schwerpunkte: Thekenverkauf, Zubereitung kleiner Speisen, Reinigungsarbeiten und vieles mehr
--	--

Du bist freundlich, flexibel und zuverlässig? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung per Mail:

Team Freizeitpark an: Bewerbungen@lochmuehle.de
Team Gastro an: Bewerbung-Gastro@lochmuehle.de

per Post an:
Freizeitpark Lochmühle
Team Freizeitpark oder Team Gastro • Lochmühle 1 • 61273 Wehrheim

Alle Informationen findest Du unter www.lochmuehle.de/jobs

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN

← AIRPORTSHUTTLE →
Oberursel
– Flughafen € 38,-

06172 • 49 77 280

Online buchen: www.HBCars.de

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

**Kronberger
Lichtspiele**
mein Kino...

24. 2. – 2. 3. 2022

Wunderschön
Do. – Mi. 20.15 Uhr

Spencer
Fr. + Mo. 18.00 Uhr;
Sa. + So. 17.30 Uhr

In 80 Tagen um die Welt
Sa. + So. 15.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/79385



Zur Lenkungsgruppe in Sachen Wasserversorgung gehören (v. l.): Bürgermeister Steffen Wernard, Bürgermeister Roland Seel, Thomas Golla und Jürgen Funke. Foto: Hochtaunuskreis

Zusammenarbeit soll die Wasserversorgung sichern

Hochtaunus (how). Der Klimawandel macht sich auch im Hochtaunus bemerkbar – lange, trockene, heiße Sommer und vermehrtes Auftreten von Starkregenereignissen in den Kommunen. Diese Veränderungen haben Einfluss auf die Wasserversorgung des Landes.

Bedingt durch die wasserarme Beschaffenheit des Untergrunds im Taunus, insbesondere im Usinger Land, wird der Trinkwasserbedarf durchschnittlich zu 50 Prozent über den Bezug von Fremdwasser gedeckt. Wobei der Anteil der Eigengewinnung an der öffentlichen Wasserversorgung in den 13 Städten und Gemeinden stark schwankt. Um noch besser auf Versorgungsspitzen reagieren zu können und um die Wasserversorgung im Hochtaunuskreis langfristig sicherzustellen, wurde in einer Bürgermeisterdienstversammlung eine gemeinsame Zusammenarbeit aller 13 Städte und Gemeinden in der Wasserbewirtschaftung beschlossen.

Den Prozess begleiten wird eine Lenkungsgruppe unter Beteiligung von Jürgen Funke, ehemaliger Geschäftsführer WBV Taunus, Bürgermeister Roland Seel, Gemeinde Grävenwiesbach, Bürgermeister Steffen Wernard,

Stadt Usingen und Vorstandsvorsteher WBV Usingen, sowie Thorsten Schorr, Erster Kreisbeigeordneter, und Thomas Golla, Leiter des Fachbereichs Wasser- und Bodenschutz.

Alle Kommunen im Hochtaunuskreis betreiben als Träger der Daseinsvorsorge im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung öffentliche Einrichtungen zur Wasserversorgung. Unterstützt werden sie durch vier die Wasserbeschaffungsverbände Taunus, Tenne, Usingen und Wilhelmsdorf. Die Verbände und Kommunen sind unterschiedlich ausgestattet – manche sind sowohl für die Wassergewinnung als auch Wasserverteilung verantwortlich, einige andere ausschließlich für die Wasserverteilung.

Thorsten Schorr unterstützt den Plan der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit und meint: „Langfristige Entwicklungen erkennen, Probleme benennen und für den Fall des Falles rechtzeitig Lösungen erarbeiten, ist für eine weitere positive Entwicklung im ganzen Landkreis unverzichtbar. Dazu sollen auch die vom Land Hessen geförderten Kommunalen Wasserkonzepte beitragen, die von den Kommunen erstellt werden.“

Yoga für Kinder und junge Frauen

Oberursel (ow). Auch junge Menschen brauchen einen Ausgleich zu einem oft schon fordernden Alltag, weshalb die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus auch Kinderyoga und Yoga für junge Frauen im neuen Frühjahrssemester anbietet.

Kinder zwischen sechs und zehn Jahren trainieren beim Yoga Selbst-Wahrnehmung und Körperbewusstsein und können Motorik und Konzentration verbessern. Zudem wirkt Yoga beruhigend, kann Ängste und Stress abbauen und soziale Kompetenzen stärken. Bei den neuen Yogaangeboten für Kinder sollen diese nicht nur viel Spaß haben. Wichtig ist auch, dass körperliche Übungen ohne Leistungs- und Wettbewerbsdruck durchgeführt werden und das Miteinander gefördert wird.

In zwei Workshops am Montag, 21. März (Y050-005), und Freitag, 8. April (Y050-006), können Kinder mit einer erfahrenen Dozentin altersspezifische Yogaübungen ausprobieren. Sie finden jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr in den Räumen der Spielstube Standard an der Grundschule Mitte, Schulstraße 27, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 13 Euro. Auch jungen Frauen bietet Yoga Hilfe bei der

Entwicklung von Körperbewusstsein und Selbsterfahrung. Yoga zielt auf die Balance der körperlichen, emotionalen und seelischen Ebenen und lehrt Strategien zur Stressbewältigung. Mit zwei weiteren neuen Yogaangeboten wendet sich die VHS an junge Frauen zwischen zwölf und 17 Jahren. Die Workshops am Freitag, 18. März (Y130-005), und Sonntag, 20. März (Y130-007), sind sowohl für Anfängerinnen als auch leicht Fortgeschrittene geeignet. Gemeinsam werden Asanas zu Gleichgewicht, Flexibilität, Muskelstärke und Konzentration geübt. Auch alltägliche Übungen zur Entspannung werden vorgestellt. Beide Workshops finden von 17.30 bis 19 Uhr im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstadter Straße 5, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 13 Euro.

Zur Durchführung der Präsenzkurse garantiert die VHS die strikte Einhaltung der geltenden Bestimmungen. Es gilt 3G. Bei Schülern wird auch das Testheft der Schule als gültiger Nachweis akzeptiert. Anmeldung bei der VHS, Füllerstraße 1, unter Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

**BURGFESTSPIELE
BAD VILBEL**
6. MAI - 11. SEPTEMBER

Vorverkauf läuft!

Mord im Orientexpress
Die Comedian Harmonists
Ewig Jung | Sister Act
Viel Lärm um nichts
Robin Hood | Das Dschungelbuch
Die Therapie | Das Abschiedsdinner
Shakespeares Sonette u. v. m.

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Münchner Philharmoniker
Valery Gergiev, Leitung * Yefim Bronfman, Klavier
Werke von Rachmaninow und Prokofjew
Alte Oper Frankfurt
22.03.2022, 20.00 Uhr 29,00 - 95,00 €

Diana Damrau, Sopran * Jonas Kaufmann, Tenor, Helmut Deutsch, Klavier
Liebeslieder von Brahms und Schumann
Alte Oper Frankfurt
25.03.2022, 20.00 Uhr 55,00 - 195,00 €

Deutsche Streicherphilharmonie
SoRyang, Klavier; Wolfgang Hentrich, Dirigent
Alte Oper Frankfurt
05.04.2022, 20.00 Uhr 25,00 - 74,00 €

BALLET REVOLUCIÓN
Zehn Jahre getanzte Lebenslust: Die international gefeierte Showsensation aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
12. - 17.04.2022, 20.00 Uhr 27,90 - 77,90 €

Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present Rock Horror Show
Alte Oper Frankfurt
19. - 24.04.2022, 20.00 Uhr 47,90 - 87,90 €

Robin Hood
Schauspiel für alle ab 6 Jahren
Burgfestspiele Bad Vilbel
14.05.-03.09.2022, 14.00 Uhr 09,00 - 14,00 €

Das Dschungelbuch
Burgfestspiele Bad Vilbel
21.05. - 30.08.2022 09,00 - 14,00 €

38. Brüder Grimm Festspiele Hanau
DROSSELBART! Musical
Amphitheater Hanau
13.05. - 30.07.2022 32,00 - 43,00 €

Brüderchen und Schwesterchen
Familienstück mit Musik
Amphitheater Hanau
04.06 - 29.07.2022 19,00 - 25,00 €

WE WILL ROCK YOU
Das Musical von QUEEN und Ben Elton
Alte Oper Frankfurt
05. - 10.07.2022, 20.00 Uhr 27,90 - 77,90 €

STAR DUST - From Bach to Bowie
Complexions Contemporary Ballet
Alte Oper Frankfurt
12. - 16. 07.2022, 20.00 Uhr 23,30 - 69,90 €

Max Raabe & Palast Orchester
Guten Tag, liebes Glück
Alte Oper Frankfurt
01.10.2022, 20.00 Uhr 53,45 - 84,55 €

Holiday on Ice
A NEW DAY
Festhalle Frankfurt
03.01. - 08.01.2023 35,90 - 72,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Rafal Blechacz (Klavier)
Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
06.03.2022, 18.00 Uhr 30,00 €

Und wer nimmt den Hund?
Stadthalle Oberursel
07.03.2022, 20.00 Uhr 16,00 - 22,00 €

Extrawurst
Stadthalle Oberursel
12.04.2022, 20.00 Uhr 16,00 - 22,00 €

Frühlingskonzert 2022 „Operettenmelodien und Klassiker der Filmmusik“
Kultur- und Sportförderverein Oberursel
Stadthalle Oberursel
24.04.22, 11.00 Uhr 30,80 €

Jürgen von der Lippe
VOLL FETT
Stadthalle Oberursel
10.05.2022, 20.00 Uhr 32,45 - 44,80 €

THEATER IM PARK
„Unkraut!“
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. - 13.08.2022,
jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Schlagerpralinen
Comedy-Concert
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
04.03.2022, 20.00 Uhr, 22,50 €

Juke-Box-Spaß & Asbach Cola
Die 70er Revival Show
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
05.03.2022, 20.00 Uhr 22,50 €

Aladin - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
05.03.2022, 20.00 Uhr 19,00 - 26,00 €

Lazarus
Musical von David Bowie und Enda Walsh
Nach dem Roman „The Man Who Fell To Earth“
von Walter Tevis
Kurtheater Bad Homburg
10.03.2022, 20.00 Uhr 35,00 - 55,00 €

Azzurro
Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch
Kurtheater Bad Homburg
21.+22.03.2022, 20.00 Uhr 25,00 - 39,00 €

Alexis Sorbas
Eine Schelmengeschichte mit Musik nach Nikos Kazantzakis mit Miroslav Nemeč und Orchestra Laskarina
Kurtheater Bad Homburg
25.03.2022, 20.00 Uhr 30,00 - 45,00 €

Escape Room
Krimi-Komödie
Kurtheater Bad Homburg
27.04.2022, 20.00 Uhr 10,00 €

13. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2022
Christian Kohlund liest aus L. Feuchtwanger „Goya“
Lesung mit Musik und Bildauspielung von Goya-Werken
Kurtheater Bad Homburg
28.05.2022, 20.00 Uhr 36,30 - 58,85 €

Iris Berben liest aus S. Zweig „Brennendes Geheimnis“
Musikalische Begleitung: Musiker*innen des hr-Sinfonieorchesters
Kurtheater Bad Homburg
07.06.2022, 20.00 Uhr 36,30 - 58,85 €

Peter Kurth & Nina Hoss
lesen aus H. Mann „Professor Unrat / Der blaue Engel“
Kurtheater Bad Homburg
12.06.2022, 17.00 Uhr 36,30 - 58,85 €

Ulrich Tukur & Rhythmus Boys
Rhythmus in Dosen
Kurtheater Bad Homburg
16.06.2022, 20.00 Uhr 36,30 - 70,15 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 9.00 – 15.00 Uhr,
Di. und Do. 12.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr